

E-MAIL

en und

ATEN

BERATER

PROF.

PROF.

PER EINSCHREIBEN UND PER NORMALER

Ministerium für wirtschaftliche

Klima  
Direktion für den Übergang in den tiefen

Postfach 20401  
2500 EK DEN HAAG

Auch  
per E-  
Mail: [bergbaugenehmigungen@minezk.co.uk](mailto:bergbaugenehmigungen@minezk.co.uk)

Amsterdam, 23. August 2023  
Unser ref. D20220987/BK/bk  
Ihr Ref. Aktenzeichen V-3281

Direkt Tel. Nr: +31(0)20-3446200  
Direkte Fax-Nr.: +31(0)20-3446201

GESUCHT:

Thema: DUH, MOB und Saubere Luft / EZ (Gasförderung Nordsee N05)

Sehr geehrte Frau, sehr geehrter Herr,

Im Namen der folgenden Umweltorganisationen:

- Deutsche Umwelthilfe e.V.(DUH), mit Sitz in Hannover, Deutschland,
- die Genossenschaft Mobilisierung für die Umwelt (MOB) mit Sitz in Nijmegen, und
- Bürgerinitiative Saubere Luft Ostfriesland e.V. (Saubere Luft), mit Sitz in Emden, Deutschland,

wird hiermit eine Stellungnahme gegen den Entwurf einer Entscheidung zur Änderung der Umweltgenehmigung für die Plattform N05-A zur Gasförderung durch OneDyas eingereicht. Der Entwurf der Umweltgenehmigung und die zugrunde liegende Erklärung, dass keine Einwände erhoben werden, wurden bis zum 29. August 2023 zur Einsichtnahme ausgelegt. Eine Kopie der Mitteilung ist beigefügt (Anhang 1).

1. Die entsprechende Bewertung weist mehrere Mängel auf, so dass unklar ist, ob der Stickstoffbeitrag des OneDyas-Projekts unterschätzt wurde. So ist beispielsweise der Beitrag der Fackel zur Stickstoffdeposition unklar und die Schifffahrtswege wurden nicht in die Berechnungen einbezogen. Diesbezüglich verweisen die Umweltorganisationen auf das Gutachten von Milieuvizier, das als Reaktion auf den zur Einsichtnahme bereitgestellten Entscheidungsentwurf erstellt wurde (Anhang

PRAKKEN D'OLIVEIRA MENSCHENRECHTSANWALTSKOOPERATIVE U.A. EINGETRAGEN UNTER K.V.K. AMSTERDAM NR. 63477645  
JEDE HAFTUNG IST AUF DEN BETRAG BEGRENZT, DER VON UNSERER BERUFSHAFTPFLICHTVERSICHERUNG IN DEM BETREFFENDEN FALL AUSGEZAHLT WIRD  
JEDE HAFTUNG IST AUF DEN BETRAG BEGRENZT, DER IM RAHMEN DER BERUFSHAFTPFLICHTVERSICHERUNG DER KANZLEI IN DER BETREFFENDEN ANGELEGENHEIT GEZAHLT WIRD

- 2). Der Bericht ist ein integraler Bestandteil dieser Sichtweise und sollte als solcher in die weitere Entscheidungsfindung einbezogen werden.
2. Der Entscheidungsentwurf erlaubt externe Netze, obwohl die jetzt durchgeführten Naturzielanalysen für Natura 2000-Gebiete in Fryslan<sup>1</sup> zeigen, dass es um die geschützte Natur in den nördlichen Niederlanden sehr schlecht bestellt ist. Die Naturzielanalyse für die Dünen von Schiermonnikoog zeigt zum Beispiel, dass es den geschützten Lebensräumen in diesem Gebiet nicht gut geht, vor allem wegen der Auswirkungen der Stickstoffablagerung. Auch die Vogelarten sind dadurch unter Druck geraten. Es sei darauf hingewiesen, dass die Situation möglicherweise noch ernster ist, als die Naturzielanalyse zeigt. Die Ökologiebehörde hat dazu noch keine unabhängige Stellungnahme abgegeben. DUH, MOB und Saubere Luft verweisen zur Veranschaulichung auf die folgenden Passagen aus der Naturzielanalyse der Schiermonnikoog-Dünen, eine begrenzte Auswahl:
- "Ökologische Analyse
- Die ökologische Analyse zeigt, dass für die meisten Lebensraumtypen eine Verschlechterung nicht auszuschließen ist oder sogar eintritt.
- (...)
- Vor allem in den kalkarmen Graudünen, die einen großen Teil des Dünengebiets einnehmen, ist die Überdüngung durch Eutrophierung immer noch ein Problem.
- (...)
- Für die feuchten Dünentäler, insbesondere die mit offenem Wasser oder hohen Sumpfpflanzen, ist die fortschreitende Verschlechterung der Situation auf Westerplas aufgrund einer durch Guanotrophie verursachten Nährstoffanreicherung in Verbindung mit der hydrologischen Situation problematisch. Infolgedessen sind sehr große Teile der qualifizierten feuchten Dünentäler verschwunden, ebenso wie geeignete Lebensräume für Rohrdommel und Rohrweihe.
- (...)
- Für die meisten anderen Lebensraumtypen, die unter Druck stehen, ist vor allem die fortschreitende Sukzession, möglicherweise in Verbindung mit mangelnder Dynamik oder neuer Entwicklung, ein Problem.
- (NDA Dunes Schiermonnikoog, S. 5).
3. Milieuvizier stellte ferner fest, dass die Voraussetzungen für eine externe Saldierung mit den aufgeführten Ausgleichsbetrieben nicht erfüllt sind. Die Umweltverbände verweisen auf das oben vorgelegte Gutachten. Außerdem fehle in der Unbedenklichkeitserklärung eine Prüfung, ob der Stickstoffraum, soweit dies bei den Ausgleichsbetrieben tatsächlich der Fall wäre, für OneDyas genutzt werden kann und darf, während dieser Stickstoffraum voraussichtlich benötigt wird, um eine weitere Verschlechterung von Lebensräumen und Habitaten der Natura 2000-Gebiete durch Stickstoff zu verhindern (sog. Zusätzlichkeitsprüfung, vgl. AbRS 24. November 2021 (Gebiedsontwikkeling Oostelijke Langstraat), ECLI:NL:RVS:2021:2627).
4. Es ist nicht nachgewiesen, dass einer Beeinträchtigung des stickstoffempfindlichen Schutzgutes ausreichend entgegengewirkt und eine Erholung der Natur ohne den von OneDyas angestrebten Stickstoffraum erreicht werden kann. Es ist also nicht ausreichend nachgewiesen, dass der Stickstoffraum für das Gasgewinnungsprojekt über ein externes Netz zur Verfügung stehen würde.
5. Darüber hinaus zeigen die durchgeführten Berechnungen eine Zunahme der Stickstoffdeposition in den Natura 2000-Gebieten *Niedersächsisches Wattenmeer und angrenzendes Küstenmeer* und

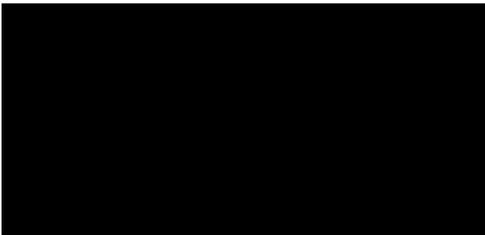
---

<sup>1</sup> <https://www.fryslan.frl/natuurdoelanalyses-voor-stikstofgevoelige-natura-2000-gebieden>

*Nationalpark Niedersächsisches Wattenmeer*. Welche stickstoffempfindlichen Lebensräume und Habitate dort vorkommen und in welchem Zustand sie sich befinden, aber auch, ob eine Stickstoffüberlastung vorliegt, scheint zu Unrecht nicht geprüft worden zu sein. Auch die deutschen Natura 2000-Gebiete, zu denen die Insel Borkum gehört, unterliegen der strengen Prüfung nach Artikel 6 Absatz 3 der FFH-Richtlinie<sup>2</sup>. Diese ist nicht ausreichend durchgeführt worden.

### Schlussfolgerung

Der Entwurf des Änderungsbescheids der Umweltgenehmigung für das Gasförderprojekt N05 von OneDyas bietet nicht die erforderliche Sicherheit, dass das Projekt keine erheblichen Auswirkungen hat. DUH, MOB und Saubere Luft fordern daher, den Antrag von OneDyas auf Erteilung einer Umweltgenehmigung vorerst abzulehnen.



---

<sup>2</sup> Richtlinie 92/43 des Rates vom 21. Mai 1992 zur Erhaltung der natürlichen Lebensräume sowie der wildlebenden Tiere und Pflanzen



## Notifizierung des Entscheidungsentwurfs zur Umweltgenehmigung N05-A ONE-Dyas B.V., Ministerium für Wirtschaft und Klimawandel

Der Staatssekretär für Wirtschaft und Klimawandel (im Folgenden Staatssekretär) gibt Folgendes bekannt:

Am 13. Oktober 2020 stellte ONE-Dyas B.V. in Amsterdam einen Antrag auf Erteilung einer Umweltgenehmigung gemäß dem Gesetz über das Umweltrecht (allgemeine Bestimmungen) (Wabo). Der Antrag betraf die Errichtung der Anlage/Bergbauarbeiten mit der Bezeichnung Plattform N05-A, die sich in der Nordsee im niederländischen Teil des Festlandssockels bei den geografischen Koordinaten 53° 41' 30" N und 06° 21' 18" E (ETRS89).

Der Genehmigungsantrag betraf die Errichtung einer Betriebsstätte/Bergbauanlage. Er betraf die Errichtung und den Betrieb der Plattform N05-A zum Zweck der Gewinnung und Förderung von Erdgas auf das Festland. Der Staatssekretär erteilte die beantragte Umweltgenehmigung durch Entscheidung mit dem Aktenzeichen DGKE-WO / V-3281 am 1. Juni 2022.

Nach der Veröffentlichung der Umweltgenehmigung wurde während der Berufungsfrist von mehreren Antragstellern ein Antrag auf Erlass einer einstweiligen Verfügung gestellt. Der Richter für vorläufigen Rechtsschutz des Bezirksgerichts Den Haag, Abteilung für Verwaltungsrecht (im Folgenden: das Gericht) hörte den Antrag in einer Anhörung am 17. April 2023 an. Am 25. April 2023 erließ das Gericht sein Urteil (Aktenzeichen SGR 22 / 8205 WABOM V215). Das Bezirksgericht sah sich veranlasst, eine einstweilige Verfügung zu erlassen und setzte unter anderem den angefochtenen Beschluss vom 1. Juni 2022 mit dem Aktenzeichen V-3281 bis zur Entscheidung über die Beschwerden aus.

Mit Schreiben vom 30. März 2023 r e i c h t e ONE-Dyas beim Minister für Natur und Stickstoff einen Antrag auf Änderung der Unbedenklichkeitserklärung (im Folgenden: vvvb) ein, die Teil d e r oben genannten Entscheidung war. Ein Antrag auf Änderung der vvgb hat zur Folge, dass bei E r l a s s der vvgb auch die oben genannte Entscheidung geändert werden muss.

Am 12. Juli 2023 gab der Minister für Natur und Stickstoff (nachstehend "Minister") eine Erklärung ab, in der er keine Einwände erhob. Der Minister erklärte, dass er keine Einwände gegen die Erteilung der Umweltgenehmigung habe, sofern die Genehmigung den von ihm vorgeschlagenen Regelungen unterliege.

Indem er die externe Kompensation der Stickstoffemissionen der drei in der vvgb genannten Unternehmen zulässt, beabsichtigt der Staatssekretär, die Umweltgenehmigung vom 1. Juni 2022 mit dem Aktenzeichen V-3281 für die Plattform N05-A für die Tätigkeit "Tätigkeiten mit Auswirkungen auf Naturschutzgebiete" zu ändern.

Zu dem Entscheidungsentwurf kann sich jeder äußern. Nach der öffentlichen Anhörung wird der endgültige Beschluss ausgearbeitet. Jeder, dessen Interessen durch diese endgültige Entscheidung unmittelbar berührt werden, kann zu gegebener Zeit innerhalb von sechs Wochen ab dem Tag, an dem die Entscheidung zur Einsichtnahme ausgelegt wurde, eine begründete Beschwerde gegen diese Entscheidung beim Bezirksgericht Den Haag, zu Händen der Abteilung Verwaltungsrecht, Postfach 20302, 2500 EH, Den Haag, einreichen.

Der Entscheidungsentwurf und andere relevante Dokumente können ab dem 18. Juli 2023 sechs Wochen lang auf den Websites <https://www.rvo.nl/onderwerpen/bureau-energieprojecten/lopende-projects/gaswinning-n05a>, <https://mijnbouwvergunningen.nl/n05a> und im Sekretariat des Ministeriums für Wirtschaft und Klima am Bezuidenhoutseweg 73 in Den Haag eingesehen werden. Die Einsichtnahme ist an Werktagen während der Bürozeiten möglich.

Bis zum 29. August 2023 kann jede Person schriftlich unter Angabe des Aktenzeichens V-3281 zu dem Entscheidungsentwurf Stellung nehmen:

Ministerium für Wirtschaft und Klima Direktion für  
den tiefgreifenden Übergang des Untergrunds  
Postfach 20401  
2500 EK DEN HAAG  
Oder unter [mijnbouwvergunningen@minezk.nl](mailto:mijnbouwvergunningen@minezk.nl) unter Angabe der Fallnummer V-3281.



---

Für Informationen wenden Sie sich bitte auch an das Ministerium für Wirtschaft und Klima:  
[mijnbouwvergunningen@minezk.nl](mailto:mijnbouwvergunningen@minezk.nl), unter Angabe der Referenz V-3281.

## ÜBERMITTLUNG PER E-MAIL

Rücksendeadresse: PO Box 612, 3300 AP DORDRECHT

Kooperative Mobilisierung für die Umwelt U.A.  
Zu Händen: [REDACTED]  
bkloostra@prakkendoliveira.nl

Thema: Kontrafaktisches Gasfeld N05-A

Sehr geehrte [REDACTED],

Auf Ihre Bitte hin habe ich bereits zweimal ein Gegengutachten über die Stickstoffkomponente des Gasförderprojekts N05-A erstellt.

Am 17. Juli 2023 wurde die Umweltgenehmigung vom 1. Juni 2022 mit dem Aktenzeichen DGKE-WO / V-3281 im Entwurf geändert. Der Entwurf der Änderungsgenehmigung hat das Aktenzeichen PDGGO-DTDO / V-3281.

Der Entwurf der Änderungsgenehmigung stützt sich auf eine neue Unbedenklichkeitserklärung des Ministers für Landwirtschaft, Natur und Lebensmittelqualität (LNV) vom 12. Juli 2023. Diese vvgb stützt sich auf neu eingereichte Unterlagen zu den Ausgleichsmaßnahmen.

Sie haben mich gebeten, meine früheren Gegeneinschätzungen als Reaktion auf die obige Entwicklung zu aktualisieren.

Im Folgenden berichte ich über meine Ergebnisse.

### Anmerkung zum Startpunkt und AERIUS Berechnung

Bei der Bilanzierungsrechnung ist zunächst eine genaue und vollständige Folgenabschätzung der bilanzierenden Tätigkeit erforderlich. Bereits in meinem ersten Gegengutachten vom 4. November 2022 habe ich auf zwei Defizite dieser Bewertung hingewiesen.

Erstens wurden die Schiffsbewegungen als Punktquelle und nicht als Linienquelle modelliert. Infolgedessen wurden die Emissionen, die tatsächlich in der Nähe des Dünengebiets Schiermonnikoog auftreten, fälschlicherweise an einem Ort weit draußen auf dem Meer berechnet. Dies ist wichtig, weil die Entfernung zu einem Natura-2000-Gebiet weitgehend die auftretende Deposition bestimmt. Im Zusammenhang mit dem

## GEGENEXPERTISE

**Datum:**  
23-8-2023

**Unsere Referenz:**  
2022-062

**Nummer des Berichts**  
2022-062/C

**Ihre Referenz:**  
D20221743\_I40753878

## VERBUNDENE

**Umweltlizenz**  
PDGGO-DTDO / V-3281

**Thema**  
Gasfeld N05-A

## Anhänge:

- 1: Wnb-Änderungsgenehmigung Dijksterweg 23 (29. Juni 2023)
- 2: Gegenexpertise (14. April 2023)

## BÜRO DETAILS

**Umweltvisier**  
HANDELSKAMMER: 83321632  
IBAN: NL63 TRIO 0788 9627 60

**Postanschrift**  
Postfach 612  
3300 AP Dordrecht

*Bitte senden Sie Ihre Unterlagen vorzugsweise per Post unter Angabe der Referenznummer am Anfang dieses Schreibens.*

**Postanschrift**  
postbus@milieuvizier.nl

**Rufnummer**  
06 33 36 33 96

Die am Projektstandort vorherrschende seewärtige Windrichtung ist für diesen Effekt in der gegenwärtigen Situation relativ wichtig.

Zweitens wurde zur Ermittlung der Emissionen beim Abfackeln ein veralteter Schlüsselwert aus dem *EMEP/EEA-Leitfaden von 1996 verwendet*. Die neuere Ausgabe 2019 geht von höheren Emissionskennzahlen aus. Die Emissionen beim Abfackeln sind jedoch sehr unterschiedlich. Schließlich gibt es keine kontrollierten Prozessbedingungen.

Die neue vvgb stützt sich auf ein überarbeitetes Memorandum zu den Ausgangspunkten vom 30. Mai 2023. In dieses überarbeitete Memorandum sind neue Erkenntnisse über die geplanten Schiffe eingeflossen. Die beiden zuvor angesprochenen Mängel sind nach wie vor v o r h a n d e n . Die relevanten Teile haben sich im Vergleich zu den früheren Studien nicht geändert.

Es ist sicher, dass die tatsächlichen Ablagerungen durch das geplante Projekt auf Duinen Schiermonnikoog höher sind als im vvgb angenommen. Je nach Schifffahrtsrouten können auch andere Natura 2000-Gebiete in den Wirkungsbereich kommen. Auf der Grundlage allgemeiner Erkenntnisse können jedoch nur Worst-Case-Abschätzungen für die oben genannten Komponenten vorgenommen werden. Eine realistische Modellrechnung erfordert zusätzliche Informationen des Verursachers über Schifffahrtsrouten und Abfackelungsbedingungen.

### **Ausgleichende Maßnahmen**

Die überarbeitete vvvb enthält keine neuen Bilanzierungsaktivitäten. Es handelt sich um dieselben drei Unternehmen mit den Geschäftsadressen Vliedorpsterweg 4, Dijksterweg 23 und Skånserwei 22, die auch zuvor von OneDyas, dem Lizenzinhaber, aufgeführt wurden. Ich habe diese Unternehmen bereits in meinem Gegengutachten vom 14. April 2023 untersucht, das in **Anhang 2** enthalten ist.

Es wurden jedoch neue Unterlagen vorgelegt, die die Rechtmäßigkeit der Ausgleichsberechnung belegen. Auf der Grundlage dieser neuen Unterlagen habe ich eine Neubewertung vorgenommen.

Im Folgenden wird die Situation für jeden einzelnen Ausgleichsbetrieb e r l ä u t e r t . Zunächst werden jedoch einige relevante Punkte des rechtlichen Rahmens erläutert.

#### *Stichtag*

Es sollte vorher festgelegt werden, welches Datum für das hier relevante Natura 2000-Gebiet Duinen Schiermonnikoog als Bezugsdatum gilt.

Es sei darauf hingewiesen, dass das Gebiet, das derzeit als Duinen Schiermonnikoog bekannt ist, als Teil des Gebiets Waddeneilanden / Noordzeekustzone / Breebaart bereits am 24. März 2000 als Naturschutzgebiet im Rahmen der Vogelschutzrichtlinie ausgewiesen wurde (Staatsanzeiger 2000, Nr. 65). Später wurde dieses Gebiet wegen mangelnder Kohärenz aufgeteilt (Stcrt. 2005, Nr. 69).

In Fällen, in denen geschützte Vogelarten zu ihrer Erhaltung auf das Vorhandensein von (qualitativ hochwertigen) Lebensraumtypen angewiesen sind, gelten diese Lebensraumtypen ab dem Zeitpunkt der Ausweisung gemäß der Vogelschutzrichtlinie als geschützt (ECLI:NL:RBOVE:2021:4405, R.o. 9.4).

In der Ausweisungsentscheidung vom 24. März 2000 heißt es, dass seit diesem Zeitpunkt eine große Anzahl verschiedener Brutvögel unter Schutz steht. Laut dem *Entwurf der Naturzielanalyse*

*Schiermonnikoog*<sup>1</sup>, nutzen alle ausgewiesenen Brutvögel mit Ausnahme des Steinschmätzers feuchte Dünentäler als Lebensraum. Auch die Kornweihe und die Sumpfohreule werden bekanntermaßen durch die Beweidung negativ beeinflusst. Dabei handelt es sich um eine Bewirtschaftungsmaßnahme, die aufgrund der Eutrophierung durch übermäßige Stickstoffeinträge durchgeführt wird. Darüber hinaus ist eine große Anzahl von Brutvögeln in geschützten Lebensraumtypen auf Nahrungssuche, insbesondere in den Graudünen. Laut AERIUS Monitor sind mehrere Dünen-Talarten und fast das gesamte Gebiet der Grauen Dünen durch Stickstoffablagerungen überlastet. Die Verschlechterung der Qualität mehrerer Lebensraumtypen durch die Stickstoffbelastung wird in den Schlussfolgerungen ausdrücklich als Belastungsfaktor für Brutvögel genannt.

In Anbetracht der obigen Ausführungen sollte der 24. März 2000 als Bezugsdatum gelten, das Datum, an dem das Natura-2000-Gebiet als Schutzgebiet gemäß der Habitat-Richtlinie ausgewiesen wurde.

#### *Verrechnung mit PAS-Genehmigungen*

In seinem Urteil AquaPri vom 10. November 2022 mit dem Aktenzeichen ECLI:EU:C:2022:864 urteilte der Gerichtshof wie folgt:

*Artikel 6 Absatz 3 Satz 1 der Richtlinie 92/43 ist dahin auszulegen, dass: bei der Feststellung, ob es für die Fortsetzung des Betriebs einer Anlage, die bereits in der Projektphase nach einer Bewertung, die nicht den Anforderungen dieser Bestimmung entsprach, genehmigt worden ist, erforderlich ist, eine neue Bewertung durchzuführen, die diesen Anforderungen entspricht, und gegebenenfalls bei der Durchführung dieser neuen Bewertung die in der Zwischenzeit durchgeführten Bewertungen zu berücksichtigen sind wie diejenigen, die vor der Verabschiedung eines nationalen Bewirtschaftungsplans für das Einzugsgebiet und eines Natura-2000-Plans durchgeführt wurden, der unter anderem das Gebiet abdeckt, in dem sich das von der Nutzung wahrscheinlich betroffene Gebiet befindet, wenn diese früheren Bewertungen relevant und ihre Ergebnisse, Schätzungen und Schlussfolgerungen vollständig, genau und endgültig sind.*

Das Landgericht Nordniederlande hat in seinem Urteil vom 14. Juni 2023 daraus abgeleitet, dass eine PAS-Genehmigung nicht als Ausgleichsmaßnahme im Rahmen des internen Ausgleichs verwendet werden darf. Denn auf diese Weise wird auf die dem PAS zugrunde liegende sachgerechte Bewertung aufgebaut, auch wenn diese nicht den Anforderungen von Artikel 6 Absatz 3 Hrl entspricht (ECLI:NL:RBNNE:2023:2350, Rn. 5-5.4).

Ein ähnliches Urteil fällt das Bezirksgericht Gelderland am 24. Juli 2023 in dem Fall mit dem Aktenzeichen ARN 20 / 6237. Unrechtmäßig erteilte Genehmigungen, so das Gericht auf der Grundlage desselben Urteils, dürfen nicht verrechnet werden (R.O. 7.3).

Es sollte davon ausgegangen werden, dass der oben für das interne Netting dargelegte Bewertungsrahmen auch für das externe Netting gelten sollte. Der Punkt ist, dass mit Sicherheit keine signifikanten Auswirkungen auftreten können, auch nicht nach einer Saldierung. Der Entzug einer im Rahmen des PAS erteilten Genehmigung sollte daher nicht als mildernde Maßnahme für die Verwirklichung eines neuen Projekts angesehen werden.

#### *Verrechnung mit tatsächlich realisierter Kapazität*

Gemäß Artikel 2 Absatz 1 des Erlasses des Ministers für Landwirtschaft, Natur und Lebensmittelqualität zur Festlegung von Regeln für das externe Netting darf das externe Netting nur die Emissionen betreffen, die sich

<sup>1</sup> <https://www.fryslan.frl/natuurdoelanalyses-voor-stikstofgevoelige-natura-2000-gebieden>, S. 92-93

auf der Grundlage der tatsächlich realisierten Kapazität erfolgen (Stc 2020, Nr. 52486). In Absatz 3 wird das Konzept der tatsächlich realisierten Kapazität näher erläutert. Sie basiert auf den vollständig realisierten Anlagen, Gebäuden, Infrastrukturen oder anderen Einrichtungen, die zur Ausübung der Tätigkeit zum Zeitpunkt der Antragstellung gemäß dem entsprechenden Genehmigungserlass erforderlich sind.

### *Dijksterweg 23*

Grundlage für den Saldo ist eine am 3. August 2016 erteilte Nbw-Genehmigung. Es handelt sich um eine Erweiterungsgenehmigung im Rahmen des PAS.

Im Antrag für die vorliegende Nbw-Genehmigung wird angegeben, dass ein Ausgleich mit Stall A und Stall C2 vorgenommen wurde. Stall A wurde in der PAS-Bewilligung von 32 auf 65 Tierplätze mit RAV-Faktor A 3.100 erweitert, während One-Dyas den Rest von 57 Tierplätzen nutzen möchte. Stall C2 wurde in der PAS-Bewilligung von 15 Tierplätzen mit RAV-Faktor A 1.15 auf 16 Tierplätze mit dem höheren RAV-Faktor A 1.100 umgebaut, während One-Dyas den Rest von 8 Tierplätzen mit RAV-Faktor 1.100 einsetzen möchte.

Darüber hinaus wurden in dem Entwurf für den Entzug der PAS-Genehmigung vom 29. Juni 2023 (in Anhang 1 enthalten) die in der PAS-Genehmigung gewährten und an One-Dyas verkauften Tierplätze im Stall C2 nicht entzogen.

Darüber hinaus basiert die Referenzsituation in dieser Genehmigung nicht auf einer früheren, angemessen bewerteten Referenzgenehmigung, sondern auf Daten vom Mai. Somit ist auch der Teil der Kapazität, der nicht Teil der nach dem PAS genehmigten Erweiterung ist, nicht als angemessen bewertet und rechtmäßig genutzt ermittelt worden. Auch dieser kann mangels zusätzlicher Nachweise nicht verrechnet werden.

Laut dem Fotobericht in dem Antrag auf Erteilung dieser Genehmigung weisen die beiden Ställe A und C2 nicht die volle tatsächliche Kapazität auf. Stall A wird als Hofladen genutzt. Stall C2 ist nicht in Betrieb. In beiden Ställen fehlt es an geeigneten Bodenbelägen, Liegeboxen für die Tierhaltung, Einrichtungen zum Füttern oder Melken der Tiere und Einrichtungen zur Entmistung. Daher können diese Ställe nicht als Ausgleichsmaßnahme im Sinne der Richtlinie genutzt werden.

Soweit eine Kompensation mit vor dem 3. August 2016 eingereichten Entwicklungsflächen bereits möglich ist, sollte ausgeschlossen werden, dass diese Stickstofffläche nicht bereits als Ausgleich für ein anderes Projekt genutzt wurde. Hierfür ist es wichtig, dass laut dem Rücknahmeantrag für diese Adresse, der dem vorliegenden Antrag beigelegt ist, 6 andere Projekte auf den Ausgleich dieser Adresse angewiesen sind. In meinem früheren Bericht vom 14. April 2023 habe ich auch darauf hingewiesen, dass die relativ große Scheune C1 mangels der erforderlichen Einrichtungen nicht mitverrechnet werden kann. Außerdem kann nicht ausgeschlossen werden, dass ein etwaiger Ausgleich, soweit er am Dijksterweg 23 vorhanden ist, nicht bereits in einem der anderen sechs Projekte als Ausgleichsmaßnahme berücksichtigt wurde.

Zusammenfassend lässt sich sagen, dass die Scheune A und die Scheune C2 am Dijksterweg 23 überhaupt nicht als Ausgleichsmaßnahme genutzt werden können. Tatsächlich war die Kapazität zu dem Zeitpunkt, als OneDyas seinen Antrag auf die vorliegende Genehmigung einreichte, noch nicht voll ausgeschöpft. Für 25 der 57 Tierplätze mit RAV-Faktor A 3.100 im Stall A und für alle 8 Tierplätze mit RAV-Faktor A 1.100 im Stall C wurde ebenfalls festgestellt, dass sie nicht als ausgleichende Aktivität genutzt werden können, da die Referenzgenehmigung nicht angemessen bewertet wurde. Für die verbleibende Kapazität wurde nicht nachgewiesen,

dass letzteres der Fall ist, und es ist wahrscheinlich, dass diese Bilanz bereits aufgegeben wurde.

#### *Vliedorpsterweg 4*

Der vorliegende Antrag enthält eine Mitteilung gemäß dem Tätigkeitsdekret vom 7. April 2023. Aus dieser Mitteilung geht hervor, dass am 25. November 1999 eine Revisionsgenehmigung für den Viehzuchtbetrieb erteilt wurde.

Die Angaben in der Klageschrift sind falsch. Tatsächlich ist die Lizenz auch dem vorliegenden Antrag beigelegt und auf den 29. Januar 2001 datiert. Versehentlich ist in der Mitteilung das Datum des Antragseingangs angegeben. Laut dem Bescheid vom 2. Juni 1999, der ebenfalls Teil des Antrags ist, wurde der Tierhaltungsbetrieb zu diesem Zeitpunkt ohne Genehmigung betrieben.

Am Stichtag lag keine Genehmigung für die Haltung von 98 Milchkühen und 28 Jungrindern vor. Daran ändert auch die Tatsache nichts, dass nach dem Stichtag eine Umweltgenehmigung erteilt wurde. Diese Ausgleichstätigkeit kann überhaupt nicht genutzt werden.

#### *Skånserwei 22*

Die AERIUS-Kalibrierungsberechnungen für diese Adresse gingen von 50 Tierplätzen mit dem RAV-Faktor A 1,100 aus.

Der vvgb gibt an, dass eine Nbw-Genehmigung vom 22. Juli 2016 als Referenzgenehmigung dient. Diese Genehmigung ist auch dem vorliegenden Antrag beigelegt. Es handelt sich um eine PAS-Genehmigung, die keinen Ausgleich zulässt.

Der Antrag umfasst auch eine Nbw-Genehmigung vom 9. Oktober 2015. Es ist wahrscheinlich, dass im Rahmen dieser Bewilligung ein gewisser Ausgleich vorhanden ist. Für den hier relevanten Stall wurden in dieser Genehmigung jedoch Tierräume mit dem RAV-Emissionsfaktor A 3.100 genehmigt, mit deutlich geringeren Ammoniakemissionen.

Laut dem Antrag auf Entzug der PAS-Genehmigung, der dem vorliegenden Antrag beigelegt ist, wurde der Restbetrag von 47 Tierplätzen mit dem RAV-Faktor 3.100 zugunsten eines anderen Projekts verkauft. Es ist nicht auszuschließen, dass 47 der 50 verfügbaren Tierplätze daher bereits als Ausgleichsmaßnahme in die Genehmigung für ein anderes Projekt aufgenommen wurden.

### **Schlussfolgerungen**

In der vorliegenden Genehmigung wird der Entzug anderer Genehmigungen als Ausgleichsmaßnahme angewandt. Für alle drei Ausgleichsmaßnahmen wurde der Ausgleich nicht mit ausreichender Sicherheit nachgewiesen. Für Dijksterweg 23 und Vliedorpsterweg 4 ist kein Ausgleich vorhanden. Für Skånserwei 22 ist weniger Ausgleich vorhanden als im vvgb angenommen.

Es ist zwar plausibel, dass an dieser Adresse ein brauchbares Gleichgewicht vorhanden ist, aber es kann nicht ausgeschlossen werden, dass dieses Gleichgewicht bereits bei einem anderen Projekt als Ausgleichsmaßnahme eingesetzt wurde.

Mit freundlichen

Grüßen, [REDACTED]

[REDACTED]

[REDACTED]



## ABGEORDNETE DER PROVINZ GRONINGEN

### ENTWURF EINES NATURSCHUTZGESETZES

**Datum der Entscheidung** : 29. Juni 2023

**Betrifft** : Teilweiser Entzug der Wnb-Lizenz

**Artikel** : 2.7(2) Naturschutzgesetz (Wnb)

**Tätigkeit** : Teilweiser Entzug der

Genehmigung **Erteilung/Verweigerung.** Erteilung

einer Änderungsgenehmigung **Antragsteller** :

**Standort** : Dijksterweg 23  
9977TD Kloosterburen

**Akte + Doku Nr.** : K45510 (2023-068368)

**Liefertermin** : 29. Juni 2023

# **ENTWURF EINES BESCHLUSSES DER PROVINZIALVERWALTUNG GRONINGEN ÜBER DEN ANTRAG AUF TEILWEISEN WIDERRUF DER NATURSCHUTZRECHTLICHEN GENEHMIGUNG FÜR DIJKSTERWEG 23, KLOOSTERBUREN**

## **Antrag und Verfahren**

Am 26. Mai 2023 ging bei uns ein Antrag auf Teilentzug einer Wnb-Lizenz von Agriwâld im Namen von [REDACTED] ein, einem Milchviehbetrieb an der Adresse Dijksterweg 23, Kloosterburen.

Es handelt sich um einen Teilwiderruf der aktuellen Wnb-Genehmigung vom 3. August 2016. Die genehmigte Anzahl von 336 Milchkühen (A1.100) und 65 Jungrindern (A3.100) wird durch diesen Teilwiderruf um 150 Milchkühe (A1.100) und 57 Jungrinder (A3.100) auf 186 Milchkühe (A1.100) und 8 Jungrinder (A3.100) reduziert. Dies geschieht zum Zweck des externen Ausgleichs an folgenden Standorten:

- Munnikeweg 1 in Kloosterburen,
- Land Welvaren 1 in Holwerd,
- Gasplattform N05-A, gelegen in der Nordsee, Koordinaten: X: 219208 Y:633605.

Wir sind die zuständige Behörde, weil die Tätigkeit oder das Projekt innerhalb der Grenzen der Provinz Groningen stattfindet (Artikel 1.3 Absatz 1 Wnb).

Das Entscheidungsverfahren erfolgt nach dem einheitlichen öffentlichen Vorbereitungsverfahren des § 3 Abs. 4 des Allgemeinen Verwaltungsrechtsgesetzes. Das bedeutet, dass nach Eingang des zulässigen Antrags ein Entscheidungsentwurf erstellt wird. Der Entscheidungsentwurf kann 6 Wochen lang unter [www.officielebekendmakingen.nl](http://www.officielebekendmakingen.nl) eingesehen werden. Während dieser Zeit können die Beteiligten eine Stellungnahme abgeben. Danach wird eine endgültige Entscheidung getroffen. Diese Entscheidung kann wiederum 6 Wochen lang eingesehen werden, und die Betroffenen können Rechtsmittel einlegen.

Die folgenden Dokumente wurden zur Bewertung des Antrags herangezogen:

- ausgefüllte Antragsformulare,
- Genehmigung,
- Erläuterung des Antrags,
- Aeries-Differenzberechnung mit der Referenz RxC5MLssGnmT vom 26. Mai 2023,
- Aeries-Zielberechnung mit Referenz RgwkDrZZfmAr vom 26. Mai 2023,
- Grundriss der gewünschten Situation vom 15. Juli 2015,
- Naturgenehmigung für das Grundstück Dijksterweg 23, Kloosterburen vom 3. August 2016 mit der Nummer 645426,
- Einschlägige Unterlagen zum externen Netting.

## **ENTSCHEIDUNG**

In Anbetracht der Bestimmungen des Kapitels 2, Abschnitt 2.3 des Naturschutzgesetzes, des Kapitels 2 des Naturschutzerlasses und der Richtlinie über die Stickstoffverrechnung der Provinz Groningen 2019 (zuletzt geändert am 23. Juni 2021) beschließen wir:

1. die Wnb-Genehmigung vom 3. August 2016 mit dem Aktenzeichen 645426 (geltende Wnb-Genehmigung) für den Betrieb eines Milchviehbetriebs an der Adresse Dijksterweg 23, Kloosterburen, teilweise zu widerrufen, soweit die folgenden Tätigkeiten betroffen sind:
  - a. Haltung von 150 Stück Milchvieh (Kat. A 1.100),
  - b. Haltung von 57 Stück weiblichem Jungvieh (Kat. A 3.100);

2. Die folgenden Anhänge sind Teil dieses Beschlusses:

Anhang 1 Erwägungsgründe des Beschlusses,

Anhang 2 Aeries-Berechnung Sollzustand mit Referenz RgwkDrZZfmAr vom 26. Mai 2023,

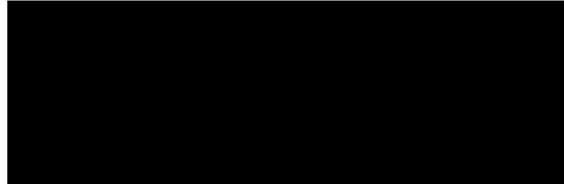
Anhang 3 Aeries-Differenzberechnung mit Referenz RxC5MLssGnmT vom 26. Mai 2023,

Anhang 4 Grundriss der gewünschten Situation vom 15. Juli 2015.

Mit freundlichen Grüßen,

Gedeputeerde Staten van Groningen, Im

Namen von:



VTH-Teamleiter



Bereich Implementierung

### **Digitale Kopien**

Eine digitale Kopie dieses Beschlusses wurde per E-Mail an den Antragsteller, die Berater, das Ministerium für LNV, die Gemeinde Het Hogeland, den Umweltdienst Groningen und die Provinz Friesland gesandt.

### **Ankündigung**

Die Entscheidung wird veröffentlicht und kann sechs Wochen lang unter [officielebekendmakingen.nl](http://officielebekendmakingen.nl) eingesehen oder auf Anfrage zugesandt werden (über 050 - 316 49 11).

### **Ansichten**

Während des Zeitraums der öffentlichen Einsichtnahme können interessierte Kreise Stellungnahmen abgeben.

Die Stellungnahmen können an Gedeputeerde Staten van de provincie Groningen, Loket VTH Postbus 610, 9700 AP Groningen oder über [natuurbeschermingswet@provinciegroningen.nl](mailto:natuurbeschermingswet@provinciegroningen.nl) unter Angabe von Name, Adresse, Datum der Stellungnahme, Nummer und Beschreibung der Entscheidung gesendet werden.

## ANHANG 1 Überlegungen

### Lizenzierte Aktivitäten

Das Unternehmen verfügt über eine unwiderrufliche Wnb-Genehmigung vom 3. August 2016. Diese Wnb-Genehmigung mit der Nummer 645426 wird für dieses Unternehmen als gültig angesehen.

Die Wnb-genehmigte Situation ist in Tabelle 1 unten aufgeführt und wird in der Aerius Farbberechnung mit der Referenz RxC5MLssGnmT vom 26. Mai 2023 (Anhang 3) gezeigt

Tabelle 1: Wnb-Genehmigung vom 3. August 2016 für Dijksterweg 32, Kloosterburen

Quelle	Tierarten	Kategorie Rav	Nummer	NH3-Emissionsfaktor kg/Jahr	NH3-Emissionen insgesamt kg/Jahr
Lagerung von Dung	-	-	3020m <sup>3</sup>	-	120
Lagerung von Dung	-	-	1000m <sup>3</sup>	-	40
stabil A	Weibliche Jungtiere bis zu 2 Jahren, anderes Haltungssystem,	A3.100	65	4,4	286,0
stabil B	Milchkühe älter als 2 Jahre, anderes Haltungssystem	A1.100	60	13,00	780,0
stabil C1	Milchkühe älter als 2 Jahre, anderes Haltungssystem	A1.100	260	13,00	3.380,0
stabil C2	Milchkühe älter als 2 Jahre, anderes Haltungssystem	A1.100	16	13,00	208,0
<b>Gesamtemissionen aus NH3-Quellen</b>					<b>4.814,0</b>
<b>NOx-Quellen</b>					Emission NOx / NH3 (kg/Jahr)
Mobile Ausrüstung   Landwirtschaft   Landarbeit					105/ 2,4
Wohnen und Arbeiten   Wohnen					3,6/ 1,0
Mobile Geräte   Landwirtschaft   Flachquelle: Hofarbeit					92,4/ 2,1
Verkehrsnetz					3,5/ 0,1
<b>Gesamtemissionen NOx-Quellen</b>					<b>204,5/ 5,6</b>
<b>GESAMTEMISSIONEN DES UNTERNEHMENS</b>					<b>4.819,6 kg/Jahr</b> NH3 <b>204,5 kg/Jahr</b> NOx

### Zurückziehende Aktivitäten

Der Rücknahmeantrag betrifft eine Teilrücknahme zum Zwecke des externen Ausgleichs der folgenden Standorte mit den in Tabelle 2 aufgeführten Tierzahlen.

Tabelle 2: Übertragene Tierzahlen Externe Bilanzierung

Bilanzspender	Bruttotierzahlen Externes Netting
Munnikeweg 1, Kloosterburen	101 Einheiten A 1.100
Land Welvaren 1, Holwerd	41 Einheiten A 1.100
Gasplattform N05-A, (X,Y: 219208, 633605)	8 Stück A 1,100 57 Stück A 3,100

Die Gesamtzahl der Tiere verringert sich um 150 Stück A 1.100 und 57 Stück A 3.100. Diese Anzahl von Tieren wurde von der antragstellenden Gesellschaft gemäß den privatrechtlichen Vereinbarungen zwischen der antragstellenden Gesellschaft und den oben genannten Parteien übertragen und beläuft sich auf brutto 2.201 kg <sub>NH3</sub>.

Hiervon wurden 30 % abgeschöpft. Insgesamt 70 % der genehmigten Emissionen, d.h. 1.541 kg <sub>NH3</sub>, wurden dann an die Genehmigungsinhaber der oben genannten Standorte weitergeleitet.

Nach dem Rückzug verbleiben 186 Milchkühe (A1.100) und 8 Jungtiere (A3.100) im Dijksterweg 23, Kloosterburen, zu halten.

Die Situation nach dem Rückzug ist in Tabelle 3 dargestellt und entspricht der Situation, wie sie in der Aerijs-Berechnung der beabsichtigten Situation mit Referenz RgwkDrZZfmAr vom 26. Mai 2023 (Anhang 2) dargestellt ist.

Tabelle 3: Emissionsdaten neu genehmigte Situation nach Widerruf, Dijksterweg 23, Klosterburen

Quelle	Tierarten	Rav-categorie	Nummer	NH3-Emissionsfaktor kg/Jahr	NH3-Emissionen insgesamt kg/Jahr
Dung-auf-Stre k	-	-	3020m <sup>3</sup>	-	120
Dung-auf-Stre k	-	-	1000m <sup>3</sup>	-	40
stabil A	Weibliche Jungtiere bis zu 2 Jahren, anderes Haltungssystem,	A3.100	8	4,4	35,2
stabil B	Milchkühe älter als 2 Jahre, anderes Haltungssystem	A1.100	18	13,00	234,0
stabil C1	Milchkühe älter als 2 Jahre, anderes Haltungssystem	A1.100	152	13,00	1.976,0
stabil C2	Milchkühe älter als 2 Jahre, anderes Haltungssystem	A1.100	16	13,00	208,0
<b>Gesamtemissionen aus NH3-Quellen</b>					<b>2.613,2</b>
<b>NOx-Quellen</b>					Emission NOx / NH3 (kg/Jahr)
Mobile Ausrüstung   Landwirtschaft   Landarbeit					249,6/ 1,9
Wohnen und Arbeiten   Wohnen					3,6/ 1,0
Leben und Arbeiten   Freizeit					12,0/ 3,0
Mobile Geräte   Landwirtschaft   Flachquelle: Hofarbeit					73,5/ 1,7
Verkehrsnetz					3,1/ 0,2
<b>Gesamtemissionen NOx-Quellen</b>					<b>341,8/ 7,9</b>
<b>GESAMTEMISSIONEN DES UNTERNEHMENS</b>					<b>341,8 kg/Jahr NOx</b> <b>2.621,0 kg/Jahr NH3</b>

**ANHANG 2** Aerius-Zielberechnung mit Referenz RgwkDrZZfmAr vom 26. Mai 2023

**ANHANG 3** Aerius-Differenzberechnung mit Referenz RxC5MLssGnmT vom 26. Mai 2023;

**ANLAGE 4** Grundriss der gewünschten Situation vom 15. Juli 2015.

## ANHANG 2

# Berechnung des Projekts

Dieses Dokument gibt einen Überblick über die Eingabe- und Berechnungsergebnisse einer Projektberechnung mit AERIUS Calculator. Die Berechnung wurde innerhalb stickstoffsensibler Natura-----Gebieten, an Berechnungspunkten die sich mit Lebensraumtypen und/oder Lebensräumen überschneiden, die nach dem Naturschutzgesetz ausgewiesen sind, mit einer ausgewiesenen Art in Verbindung stehen oder noch nicht bekannt, aber potenziell relevant sind, und bei denen außerdem eine übermäßige oder nahezu übermäßige Stickstoffbelastung vorliegt.



- Übersicht
- Zusammenfassung der Situationen ▪ Ergebnisse
- Detaillierte Daten nach Emissionsquellen

*Dieses PDF ist eine digitale Datei, die in AERIUS zurückgelesen werden kann. Weitere Erklärungen zu dieser PDF-Datei finden Sie in einem begleitenden Leseleitfaden. Dieser Leitfaden und andere Unterlagen sind abrufbar unter: [www.aerius.nl/handleidingen-en-leeswijzers](http://www.aerius.nl/handleidingen-en-leeswijzers)*

CALCULATOR

**Kontaktangaben**

Juristische Person  
Einrichtung der Website

██████████  
Dijksterweg 23,  
9977 TD Kloosterburen

**Tätigkeit**

Beschreibung  
Anmerkungen

Antrag auf Erteilung einer Lizenz  
Beabsichtigte Situation

**Berechnung**

Merkmal AERIUS  
Datum der Berechnung  
Berechnungskonfiguration

RgwkDrZZfmAr  
26 Mai 2023, 15:30  
Wnb-Berechnungsnetz inkl. eigener  
Berechnungspunkte

**Emissionen insgesamt**

Situation 2 - Beabsichtigt

Berechnungsjahr	Emission NH <sub>3</sub>	Emission NO <sub>x</sub>
2023	2.621,0 kg/Jahr	341,8 kg/Jahr

**Ergebnisse**

Situation 2 - Beabsichtigt

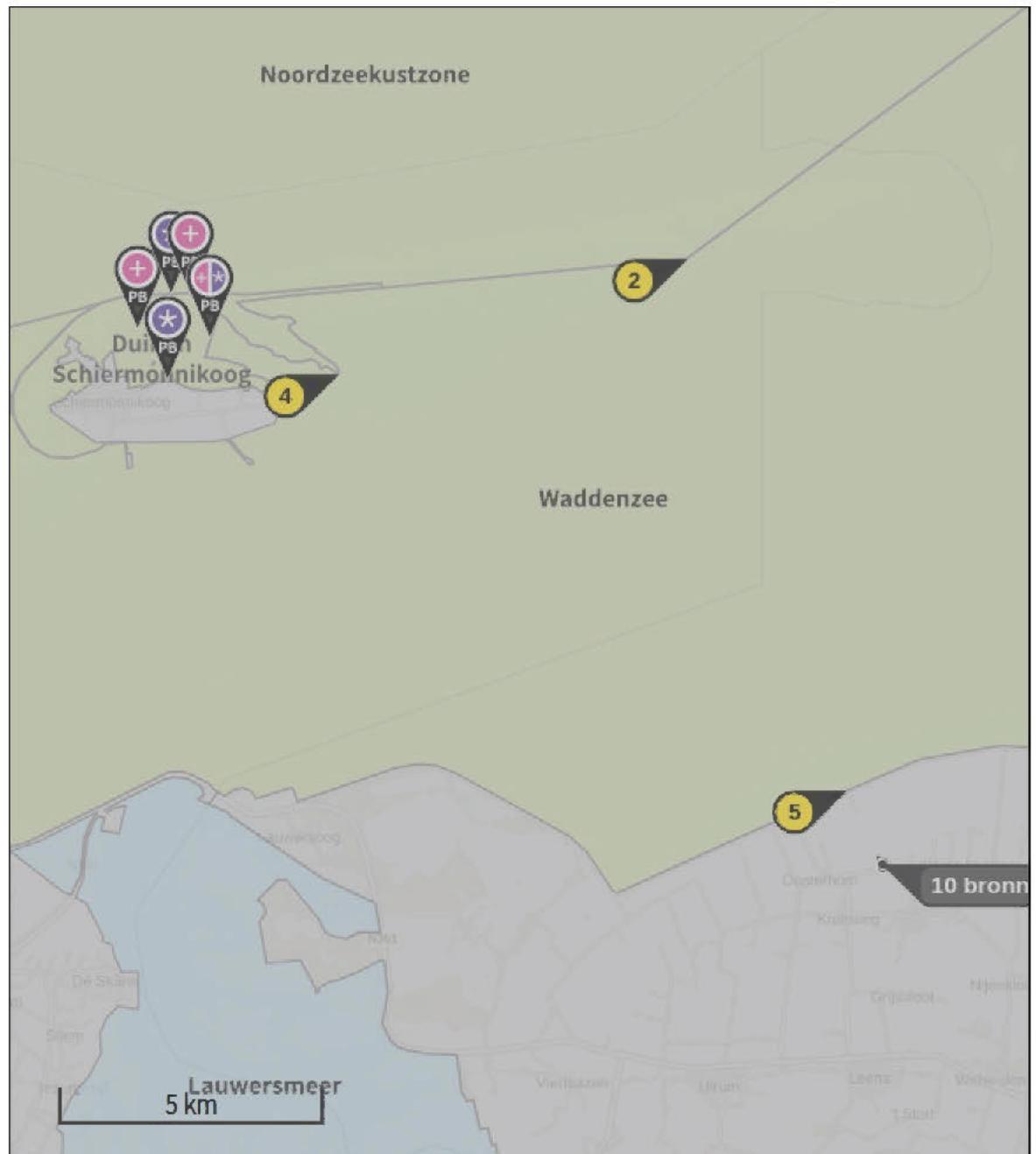
Kartierte Fläche mit Zuwachs (ha)  
Kartierte Fläche mit Rückgang (ha)  
Größter Anstieg  
Stärkste Abnahme

Höchster Beitrag	Sechseck	Bereich
0,14 mol/ha/y	8971736	Dünen von Schiermonnikoog
609,39 ha		
0,00 ha		
0,14 mol/ha/Jahr		
0,00 mol/ha/y		

Situation 2 (angestrebt), Berechnungsjahr 2023

Emissionsquellen	Emission NH <sub>3</sub>	Emission NO <sub>x</sub>
<input checked="" type="checkbox"/> 1 Landwirtschaft   Güllelagerung   Güllelagerung m	120,0 kg/Jahr	-
<input checked="" type="checkbox"/> 2 Landwirtschaft   Güllelagerung   Güllelagerung m	40,0 kg/Jahr	-
<input checked="" type="checkbox"/> 5 Wohnen und Arbeiten   Wohnen	1,0 kg/Jahr	3,6 kg/Jahr
<input checked="" type="checkbox"/> 8 Leben und Arbeiten   Freizeit	3,0 kg/Jahr	12,0 kg/Jahr
<input checked="" type="checkbox"/> 9 Landwirtschaft   Stabile Emissionen   Stabile A	35,2 kg/Jahr	-
<input checked="" type="checkbox"/> 10 Landwirtschaft   Stabile Emissionen   Stabile B	234,0 kg/Jahr	-
<input checked="" type="checkbox"/> 11 Landwirtschaft   Stabile Emissionen   Stabiles C	1.976,0 kg/Jahr	-
<input checked="" type="checkbox"/> 12 Landwirtschaft   Stabile Emissionen   Stabiles C	208,0 kg/Jahr	-
<input checked="" type="checkbox"/> 13 Mobile Geräte   Landwirtschaft   Flachquelle: Hofarbeit	1,7 kg/Jahr	73,5 kg/Jahr
<input checked="" type="checkbox"/> 14 Mobile Ausrüstung   Landwirtschaft   Landarbeit	1,9 kg/Jahr	249,6 kg/Jahr
<input type="checkbox"/> Verkehrsnetz	0,2 kg/Jahr	3,1 kg/Jahr

## Höchste Ab- und Zunahmen in (fast) überlasteten stickstoffempfindlichen Natura 2000-Gebieten.



- |  |   |
|--|---|
|  Habitat-Richtlinie                 |  Größter Anstieg (Projektberechnung)             |
|  Vogelschutz-Richtlinie             |  Größter Rückgang (Projektberechnung)            |
|  Vogelschutzrichtlinie,             |  Höchste Summe (Hintergrund + Projektberechnung) |
|  Habitatrichtlinie Nicht festgelegt |   |

Die Buchstaben neben den Quellenbezeichnungen auf der Karte geben an, zu welcher Art von Situationen die Quellen gehören: beabsichtigte Situation (B), Referenzsituation (R) und/oder

CALCULATOR

Netzsituation (S).

## Ergebnisse stickstoffempfindliche Natura 2000-Gebiete "Situation 2" (geplant) inkl. Netting e/o Referenz

	Berechnet (ha kartiert)	Höchste Summe Ablagerung (mol N/ha/Jahr)	Mit Zunahme (ha kartiert)	Größte Zunahme (mol N/ha/Jahr)	Mit Rückgang (ha kartiert)	Größte Abnahme (mol N/ha/Jahr)
<b>Insgesamt</b>	<b>609,39</b>	<b>2.350,57</b>	<b>609,39</b>	<b>0,14</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>
<b>Nach Gebiet</b>	<b>Berechnet (ha kartiert)</b>	<b>Höchste Gesamtdeposition (mol N/ha/Jahr)</b>	<b>Mit Zunahme (ha kartiert)</b>	<b>Größter Anstieg (mol N/ha/Jahr)</b>	<b>Mit Rückgang (ha kartiert)</b>	<b>Größte Abnahme (mol N/ha/Jahr)</b>
Schiermonnikoog Dünen (6)	591,50	2.350,57	591,50	0,14	0,00	0,00
Wattenmeer (1)	16,51	1.163,18	16,51	0,10	0,00	0,00
Küstengebiet der Nordsee (7)	1,37	804,17	1,37	0,05	0,00	0,00

## CALCULATOR

Nach eigenen Angaben Berechnungspunkt	Name	Koordinaten	Projektbeitrag (mol N/ha/Jahr)
5	Wattenmeer (2 km)	X: Y:	2,09 ●
1	Lauwersmeer (9 km)	X: Y:	0,13 ○
2	Küstengebiet der Nordsee (12 km)	X: Y:	0,08 ○
6	Niedersächsisches Wattenmeer und angrenzendes See Küsten (23 km)	X: Y:	0,04 ○
3	Leekster Seenplatte (23 km)	X: Y:	0,04 ○
4	Dünen von Schiermonnikoog (14 km)	X: Y:	0,03 ○

Situation 2, Berechnungsjahr 2023

**1** Landwirtschaft | Güllelagerung

Name	Güllelagerung	Höhe des Ausstiegs	5,0 m	NH <sub>3</sub>	120,0
	m	Wärmegehalt	kg/Jahr 0,000 MW		
Standort	X: , Y: ,				
Art der Belüftung	Keine Zwangsbelüftung				
Zeitliche Schwankungen	Tierhaltung				

**2** Landwirtschaft | Güllelagerung

Name	Güllelagerung	Höhe des Ausstiegs	5,0 m	NH <sub>3</sub>	40,0
	m	Wärmegehalt	kg/Jahr 0,000 MW		
Standort	X: , Y: ,				
Art der Belüftung	Nicht erzwungene Belüftung				
Zeitliche Variation	Tierhaltung				

**3** Straßenverkehr | Straße

Name	Gülle transportieren		Links	Rechts	NO <sub>x</sub>	1,2
Standort	X: , Y: ,	Bildschirmtyp	-	-	NEIN <sub>2</sub>	kg/Jahr
						0,4
						kg/Jahr
Länge	721,51 m	Höhe Abstand zur Straße	-	-	NH <sub>3</sub>	24,8
Straßentyp	Innerhalb geschlossener Ortschaften		-	-		g/Jahr
Fahrtrichtung	(Durchgangsverkehr) Beide Richtungen					
Tunnelfaktor	1					
Art der Anhebung	Normal					
Höhe der Straße	0 m					
Verkehr		Max. Geschwindigkeit	Fahrzeuggbewegungen			In le
Leichter Verkehr		Vorgeschriebene Faktoren	0,0 p/Jahr			0,0 %
Mittelschwerer Lkw-Verkehr		Vorgeschriebene Faktoren	0,0 p/Jahr			0,0 %
Schwerer Lkw-Verkehr		Vorgeschriebene Faktoren	460,0 p/Jahr			0,0 %
Busverkehr		Vorgeschriebene Faktoren	0,0 p/Jahr			0,0 %

**4** Straßenverkehr | Straße

Name	Wohnwagenlagerung		Links	Rechts	NO <sub>x</sub>	0,3
Standort	X: , Y: ,	Bildschirmtyp	-	-	NO <sub>2</sub>	78,0
						g/Jahr
Länge	632,83 m	Höhe Abstand zur Straße	-	-	NH <sub>3</sub>	40,3
Straßentyp	Buitenweg		-	-		g/Jahr
Fahrtrichtung	Beide					
Tunnelfaktor	Richtungen 1					
Art der Anhebung	Normal					
Höhe der Straße	0 m					
Verkehr		Max. Geschwindigkeit	Fahrzeuggbewegungen			In le
Leichter Verkehr		80 Stundenkilometer	1.200,0 p/Jahr			0,0 %
Mittelschwerer Lkw-Verkehr		80 Stundenkilometer	0,0 p/Jahr			0,0 %

CALCULATOR

Schwerer Lkw-Verkehr	ometer 80 Stundenkil	0,0 p/Jahr	0,0 %
Busverkehr	ometer 80 Stundenkil	0,0 p/Jahr	0,0 %
Leichter Verkehr	ometer 80 Stundenkil	1.600,0 p/Jahr	0,0 %
Mittelschwerer Lkw-Verkehr	ometer 80 Stundenkil	0,0 p/Jahr	0,0 %
Schwerer Lkw-Verkehr	ometer 80 Stundenkil	0,0 p/Jahr	0,0 %
Busverkehr	ometer 80 Stundenkil	0,0 p/Jahr	0,0 %

**5** Leben und Arbeiten | Wohnen

Name	live	Höhe des Ausstiegs	NO <sub>x</sub>	3,6
Standort	X: , Y: ,	5,0 m	kg/Jahr	
Art der Belüftung	Nicht erzwungen	Wärmekapazität	NH <sub>3</sub>	1,0
Zeitliche Veränderung		0,000 MW	kg/Jahr	
Kontinuierliche Emission				

**6** Straßenverkehr | Straße

Name	Shop	Links	Rechts	NO <sub>x</sub>	1,1 kg/Jahr
Standort	X: , Y: ,	Bildschirmtyp	-	-	NO <sub>2</sub> 0,3 kg/Jahr
Länge	659,46 m	Höhe Abstand zur Straße	-	-	NH <sub>3</sub> 91,0 g/Jahr
Straßentyp	Buitenweg		-	-	
Fahrtrichtung	Beide				
Tunnelfaktor	Richtungen 1				
Art der Anhebung	Normal				
Höhe der Straße	0 m				

Verkehr	Max. Geschwindigkeit	Fahrzeugbewegungen	In le
Leichter Verkehr	80 Stundenkilometer	5.200,0 p/Jahr	0,0 %
Mittelschwerer Lkw-Verkehr	80 Stundenkilometer	0,0 p/Jahr	0,0 %
Schwerer Lkw-Verkehr	80 Stundenkilometer	0,0 p/Jahr	0,0 %
Busverkehr	80 Stundenkilometer	0,0 p/Jahr	0,0 %
Leichter Verkehr	80 Stundenkilometer	0,0 p/Monat	0,0 %
Mittelschwerer Lkw-Verkehr	80 Stundenkilometer	16,0 p/Monat	0,0 %
Schwerer Lkw-Verkehr	80 Stundenkilometer	8,0 p/Monat	0,0 %
Busverkehr	80 Stundenkilometer	0,0 p/Monat	0,0 %

**7** Straßenverkehr | Straße

Name	Freizeitverkehr	Links	Rechts	NO <sub>x</sub>	0,4 kg/Jahr
Standort	X: , Y: ,	Bildschirmtyp	-	-	NO <sub>2</sub> 90,5 g/Jahr
Länge	713,81 m	Höhe Abstand zur Straße	-	-	NH <sub>3</sub> 46,8 g/Jahr
Straßentyp	Buitenweg		-	-	
Fahrtrichtung	Beide				
Tunnelfaktor	Richtungen 1				
Art der Anhebung	Normal				
Höhe der Straße	0 m				

Verkehr	Max. Geschwindigkeit	Fahrzeugbewegungen	In le
Leichter Verkehr	80 Stundenkilometer	240,0 p/Monat	0,0 %
Mittelschwerer Lkw-Verkehr	80 Stundenkilometer	0,0 p/Monat	0,0 %
Schwerer Lkw-Verkehr	80 Stundenkilometer	0,0 p/Monat	0,0 %
Busverkehr	80 Stundenkilometer	0,0 p/Monat	0,0 %

## 8 Leben und Arbeiten | Freizeit

Name	Freizeit	Höhe des Ausstiegs	NO <sub>x</sub>	12,0
Standort	X: , Y: ,		1,0 m	kg/Jahr
Art der Belüftung	Nicht erzwungen	Wärmekapazität	0,000 MW	NH <sub>3</sub>
Zeitliche Veränderung				3,0
<u>Kontinuierliche Emission</u>				kg/Jahr

**9** Landwirtschaft | Stabile Emissionen

Name	Stall A	Zugangshöhe	9,5 m	NH <sub>3</sub>	35,2
Standort	X: , Y: ,	Wärmekapazität	0,000 MW		
Art der Belüftung	Keine			kg/Jahr	
Zwangsbelüftung	Zeitliche				
Schwankungen	Tierhaltung				
Tierart RAV-Code - Beschreibung	BWL-Cod e	Nummer Tiere	Stoff Emission (kg/Tier/Jahr)	Emissionsfaktor	Reduktion
A -----andere Gehäusesysteme (Rinder; weibliche Jungrinder bis zu 2 Jahren)	Sonstiges	8	NH <sub>3</sub> 4.4	-	35,2

**10** Landwirtschaft | Stabile Emissionen

Name	Stall B	Zugangshöhe	6,9 m	NH <sub>3</sub>	234,0
Standort	X: , Y: ,	Wärmekapazität	0,000 MW		
Art der Belüftung	Nicht erzwungene			kg/Jahr	
Belüftung	Zeitliche Variation				
Tierhaltung					
Tierart RAV-Code - Beschreibung	BWL-Cod e	Anzahl Tiere	Staub Emission (kg/Tier/Jahr)	Emissionsfaktor	Reduktion
A -----andere Gehäusesysteme (Rinder; Milchkühe, die älter als 2 Jahre sind)	Sonstiges	18	NH <sub>3</sub> 13	-	234,0

**11** Landwirtschaft | Stabile Emissionen

Name	Stall C	Zugangshöhe	8,6 m	NH <sub>3</sub>	1.976,0
Standort	X: , Y: ,	Wärmekapazität	0,000 MW		
Art der Belüftung	Keine			kg/Jahr	
Zwangsbelüftung	Zeitliche				
Schwankungen	Tierhaltung				
Tierart RAV-Code - Beschreibung	BWL-Cod e	Anzahl Tiere	Staub Emission (kg/Tier/Jahr)	Emissionsfaktor	Reduktion
A -----andere Gehäusesysteme (Rinder; Milchkühe über 2 Jahre alt)	Andere	152	NH <sub>3</sub> 13	-	1.976,0

**12** Landwirtschaft | Stabile Emissionen

Name	Stall C	Höhe des Ausstiegs	9,1 m	NH <sub>3</sub>	208,0
Standort	X: , Y: ,	Wärmekapazität	0,000 MW		
Art der Belüftung	Keine			kg/Jahr	
Zwangsbelüftung	Zeitliche				
Schwankungen	Tierhaltung				
Tierart RAV-Code - Beschreibung	BWL-Cod e	Anzahl Tiere	Staub Emission (kg/Tier/Jahr)	Emissionsfaktor	Reduktion
A -----andere Gehäusesysteme (Rinder; Milchkühe, die älter als 2 Jahre sind)	Sonstiges	16	NH <sub>3</sub> 13	-	208,0

## 13 Mobile Ausrüstung | Landwirtschaft

Name	Flache Quelle: arbeitet an Hof	NO <sub>x</sub>	73,5 kg/Jahr	
		NH <sub>3</sub>	1,7 kg/Jahr	
Standort	X: , Y: ,			
Fläche	1,29 ha			
Name	Bühnenklasse	Kraftstoff Verbrauch h	Betriebsstunden Emission Verbrauch	AdBlueStof Verbrauch
Fütterung, Silage und Dungmischungen	Stufe-IV, 2014-2018, 75-560 kW, Diesel, SCR: ja	7000 l/Jahr	700 h/Jahr	350 l/Jahr NO <sub>x</sub> 73,5 kg/Jahr NH <sub>3</sub> 1,7 kg/Jahr

## 14 Mobile Ausrüstung | Landwirtschaft

Name	Landarbeit	NO <sub>x</sub>	249,6 kg /Jahr		
Standort	X: , Y: ,	NH <sub>3</sub>	1,9 kg/Jahr		
Länge	360,82 m				
Name	Bühnenklasse	Kraftstoff Emission Verbrauch ch	Betriebsstunden Verbrauch	AdBlue Verbrauch	Staub
Mähen, harken, schütteln, Ausbringung von Dünger und Dung	Stufe-IV, 2014-2018, 75-560 kW, Diesel, SCR: ja	8000 l/Jahr	800 h/Jahr	40 l/Jahr NO <sub>x</sub> 249,6 kg/Jahr NH <sub>3</sub> 1,9 kg/Jahr	

### Haftungsausschluss

Obwohl die bereitgestellten Daten zur Begründung eines Genehmigungsantrags dienen können, können daraus keine Rechte abgeleitet werden. Der Eigentümer von AERIUS übernimmt keine Haftung für den Inhalt der vom Nutzer bereitgestellten Informationen.

Die oben genannten Daten sind nur so lange verwendbar, bis eine neue Version von AERIUS verfügbar ist. AERIUS ist ein eingetragenes Warenzeichen in Europa. Alle nicht ausdrücklich gewährten Rechte sind vorbehalten.

### Berechnungsgrundlage

Diese Berechnung wurde auf der Grundlage folgender Faktoren vorgenommen

AERIUS-Version \_\_\_\_\_ cfb

Datenbank-Version \_\_\_\_\_ cfb

Weitere Informationen über die Methodik und die verwendeten

Daten finden Sie unter: <https://www.aerius.nl/>

## **ANHANG 3**

# Berechnung des Projekts

Dieses Dokument gibt einen Überblick über die Eingabe- und Berechnungsergebnisse einer Projektberechnung mit AERIUS Calculator. Die Berechnung wurde innerhalb stickstoffsensibler Natura-----Gebieten, an Berechnungspunkten die sich mit Lebensraumtypen und/oder Lebensräumen überschneiden, die nach dem Naturschutzgesetz ausgewiesen sind, mit einer ausgewiesenen Art in Verbindung stehen oder noch nicht bekannt, aber potenziell relevant sind, und bei denen außerdem eine übermäßige oder nahezu übermäßige Stickstoffbelastung vorliegt.



- [Übersicht](#)
- [Zusammenfassung der Situationen](#)
- [Ergebnisse](#)
- [Detaillierte Daten nach Emissionsquellen](#)

*Dieses PDF ist eine digitale Datei, die in AERIUS zurückgelesen werden kann. Weitere Erklärungen zu dieser PDF-Datei finden Sie in einem begleitenden Leseleitfaden. Dieser Leitfaden und andere Unterlagen sind abrufbar unter: [www.aerius.nl/handleidingen-en-leeswijzers](http://www.aerius.nl/handleidingen-en-leeswijzers)*

CALCULATOR

**Kontaktangaben**

Juristische Person  
Einrichtungsseite

**[REDACTED]**  
Dijksterweg 23,  
9977 TD Kloosterburen

**Tätigkeit**

Beschreibung  
Erläuterung

Antrag auf Erteilung einer Genehmigung  
Erforderliche Stickstofftransportbewegungen plus  
Aktivitäten, Differenzberechnung

**Berechnung**

AERIUS Merkmal  
Datum der Berechnung  
Berechnungskon guration

RxC MLssGnmT  
26 Mai 2023, 15:28  
Wnb-Berechnungsraster inkl. eigener Berechnungspunkte

**Emissionen insgesamt**

Situation 1 - Referenz  
Situation 2 - Beabsichtigt

Berechnungsjahr	Emission NH <sub>3</sub>	Emission NO <sub>x</sub>
2023	4.819,6 kg/Jahr	204,5 kg/Jahr
2023	2.621,0 kg/Jahr	341,8 kg/Jahr

**Ergebnisse**

Situation 1 - Referenz  
Situation 2 - Beabsichtigt

Höchster Beitrag	Sechseck	Fläche
0,26 mol/ha/y	8971736	Dünen von Schiermonnikoog
0,14 mol/ha/y	8971736	Dünen Schiermonnikoog

Kartierte Fläche mit Zunahme (ha)  
Kartierte Fläche mit Rückgang (ha)  
Größter Anstieg  
Größter Rückgang

0,00 ha  
609,39 ha  
0,00 mol/ha/Jahr  
0,12 mol/ha/y

Situation 2 (angestrebt), Berechnungsjahr 2023

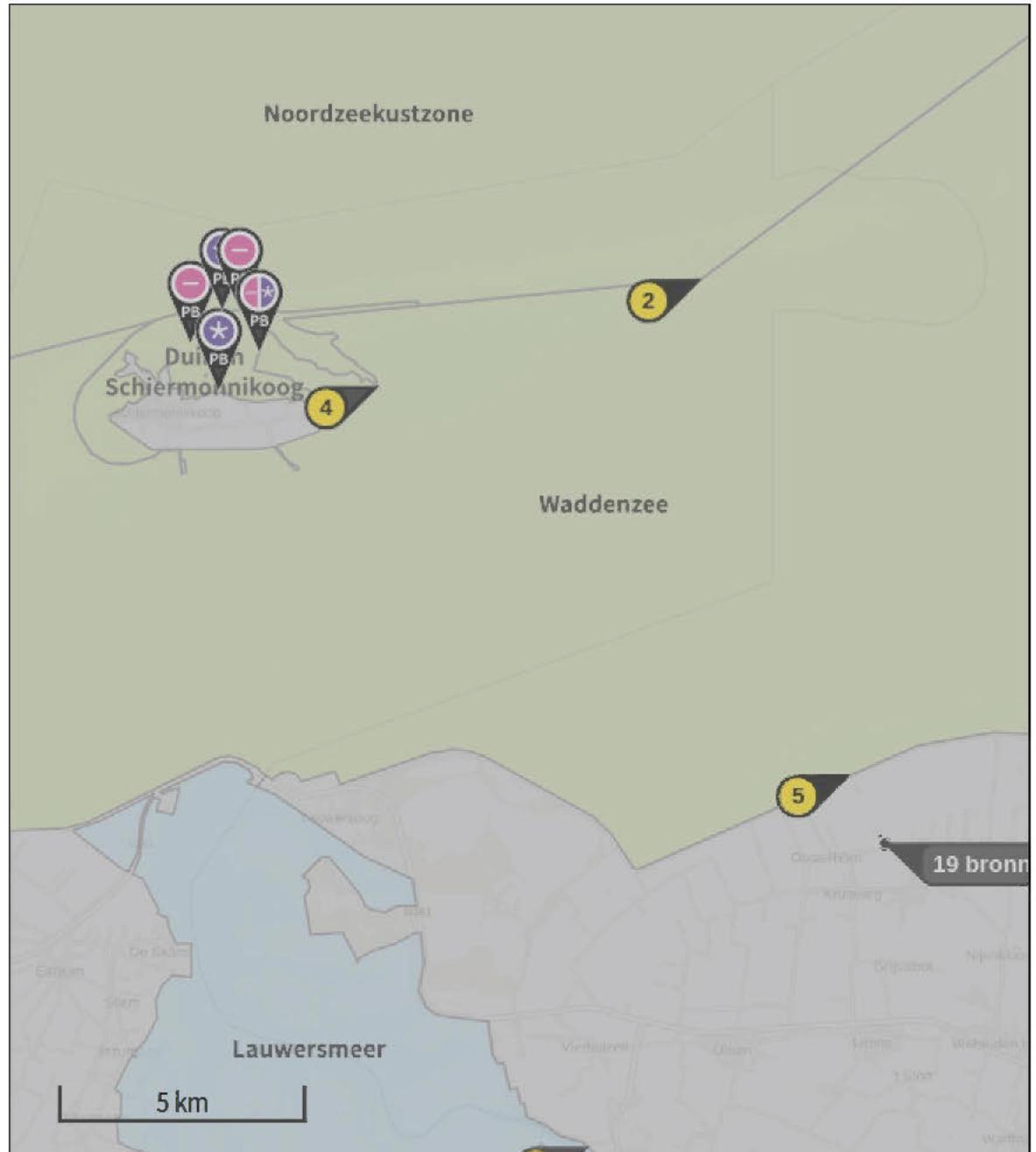
Emissionsquellen	Emission NH <sub>3</sub>	Emission NO <sub>x</sub>
<input checked="" type="checkbox"/> 1 Landwirtschaft   Güllelagerung   Güllelagerung m	120,0 kg/Jahr	-
<input checked="" type="checkbox"/> 2 Landwirtschaft   Güllelagerung   Güllelagerung m	40,0 kg/Jahr	-
<input checked="" type="checkbox"/> 5 Wohnen und Arbeiten   Wohnen	1,0 kg/Jahr	3,6 kg/Jahr
<input checked="" type="checkbox"/> 8 Leben und Arbeiten   Freizeit	3,0 kg/Jahr	12,0 kg/Jahr
<input checked="" type="checkbox"/> 9 Landwirtschaft   Stabile Emissionen   Stabile A	35,2 kg/Jahr	-
<input checked="" type="checkbox"/> 10 Landwirtschaft   Stabile Emissionen   Stabile B	234,0 kg/Jahr	-
<input checked="" type="checkbox"/> 11 Landwirtschaft   Stabile Emissionen   Stabiles C	1.976,0 kg/Jahr	-
<input checked="" type="checkbox"/> 12 Landwirtschaft   Stabile Emissionen   Stabiles C	208,0 kg/Jahr	-
<input checked="" type="checkbox"/> 13 Mobile Geräte   Landwirtschaft   Flachquelle: Hofarbeit	1,7 kg/Jahr	73,5 kg/Jahr
<input checked="" type="checkbox"/> 14 Mobile Ausrüstung   Landwirtschaft   Landarbeit	1,9 kg/Jahr	249,6 kg/Jahr
<input type="checkbox"/> Verkehrsnetz	0,2 kg/Jahr	3,1 kg/Jahr

CALCULATOR

Situation 1 (Referenz), Berechnungsjahr 2023

Emissionsquellen		Emission NH <sub>3</sub>	Emission NO <sub>x</sub>
<input checked="" type="checkbox"/>	1 Landwirtschaft   Güllelagerung   Güllelagerung m	120,0 kg/Jahr	-
<input checked="" type="checkbox"/>	2 Landwirtschaft   Güllelagerung   Güllelagerung m	40,0 kg/Jahr	-
<input checked="" type="checkbox"/>	4 Mobile Ausrüstung   Landwirtschaft   Landarbeit	2,4 kg/Jahr	105,0 kg/Jahr
<input checked="" type="checkbox"/>	5 Wohnen und Arbeiten   Wohnen	1,0 kg/Jahr	3,6 kg/Jahr
<input checked="" type="checkbox"/>	6 Mobile Geräte   Landwirtschaft   Flachquelle: Hofarbeit	2,1 kg/Jahr	92,4 kg/Jahr
<input checked="" type="checkbox"/>	8 Landwirtschaft   Stabile Emissionen   Stabile A	286,0 kg/Jahr	-
<input checked="" type="checkbox"/>	9 Landwirtschaft   Stabile Emissionen   Stabile B	780,0 kg/Jahr	-
<input checked="" type="checkbox"/>	10 Landwirtschaft   Stabile Emissionen   Stabiles C	3.380,0 kg/Jahr	-
<input checked="" type="checkbox"/>	11 Landwirtschaft   Stabile Emissionen   Stabiles C	208,0 kg/Jahr	-
<input type="checkbox"/>	Verkehrsnetz	0,1 kg/Jahr	3,5 kg/Jahr

## Höchste Ab- und Zunahmen in (fast) überlasteten stickstoffempfindlichen Natura 2000-Gebieten.



- |  |   |
|--|---|
|  Habitat-Richtlinie                 |  Größter Anstieg (Projektberechnung)             |
|  Vogelschutz-Richtlinie             |  Größter Rückgang (Projektberechnung)            |
|  Vogelschutzrichtlinie,             |  Höchste Summe (Hintergrund + Projektberechnung) |
|  Habitatrichtlinie Nicht festgelegt |   |

Die Buchstaben neben den Quellenbezeichnungen auf der Karte geben an, zu welcher Art von Situationen die Quellen gehören: beabsichtigte Situation (B), Referenzsituation (R) und/oder

CALCULATOR

Netzsituation (S).

## Ergebnisse stickstoffempfindliche Natura 2000-Gebiete "Situation 2" (geplant) inkl. Netting e/o Referenz

	Berechnet (ha kartiert)	Höchste Summe Ablagerung (mol N/ha/Jahr)	Mit Zunahme (ha kartiert)	Größte Zunahme (mol N/ha/Jahr)	Mit Rückgang (ha kartiert)	Größte Abnahme (mol N/ha/Jahr)
<b>Insgesamt</b>	<b>609,39</b>	<b>2.350,46</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>609,39</b>	<b>0,12</b>
<b>Nach Gebiet</b>	<b>Berechnet (ha kartiert)</b>	<b>Höchste Gesamtdeposition (mol N/ha/Jahr)</b>	<b>Mit Zunahme (ha kartiert)</b>	<b>Größter Anstieg (mol N/ha/Jahr)</b>	<b>Mit Rückgang (ha kartiert)</b>	<b>Größte Abnahme (mol N/ha/Jahr)</b>
Schiermonnikoog Dünen (6)	591,50	2.350,46	0,00	0,00	591,50	0,12
Wattenmeer (1)	16,51	1.163,00	0,00	0,00	16,51	0,08
Küstengebiet der Nordsee (7)	1,37	804,08	0,00	0,00	1,37	0,04

## CALCULATOR

Nach eigenen Angaben Berechnungspunkt	Name	Koordinaten	Projektbeitrag (mol N/ha/Jahr)
4	Dünen von Schiermonnikoog (14 km)	X: Y:	-0,0 3 ○
3	Leekster Seenplatte (23 km)	X: Y:	-0,0 3 ○
6	Niedersächsisches Wattenmeer und angrenzendes See Küsten (23 km)	X: Y:	-0,0 3 ○
2	Küstengebiet der Nordsee (12 km)	X: Y:	-0,0 7 ○
1	Lauwersmeer (9 km)	X: Y:	-0,1 1 ○
5	Wattenmeer (2 km)	X: Y:	-1,6 8 ●

Situation 2, Berechnungsjahr 2023

**1** Landwirtschaft | Güllelagerung

Name	Güllelagerung	Höhe des Ausstiegs	5,0 m	NH <sub>3</sub>	120,0
	m	Wärmegehalt	kg/Jahr 0,000 MW		
Standort	X: , Y: ,				
Art der Belüftung	Keine Zwangsbelüftung				
Zeitliche Schwankungen	Tierhaltung				

**2** Landwirtschaft | Güllelagerung

Name	Güllelagerung	Höhe des Ausstiegs	5,0 m	NH <sub>3</sub>	40,0
	m	Wärmegehalt	kg/Jahr 0,000 MW		
Standort	X: , Y: ,				
Art der Belüftung	Keine Zwangsbelüftung				
Zeitliche Schwankungen	Tierhaltung				

**3** Straßenverkehr | Straße

Name	Gülle transportieren		Links	Rechts	NO <sub>x</sub>	1,2
Standort	X: , Y: ,	Bildschirmtyp	-	-	NEIN <sub>2</sub>	kg/Jahr
						0,4
						kg/Jahr
Länge	721,51 m	Höhe Abstand zur Straße	-	-	NH <sub>3</sub>	24,8
Straßentyp	Innerhalb geschlossener Ortschaften		-	-		g/Jahr
Fahrtrichtung	(Durchgangsverkehr) Beide Richtungen					
Tunnelfaktor	1					
Art der Anhebung	Normal					
Höhe der Straße	0 m					
Verkehr		Max. Geschwindigkeit	Fahrzeuggbewegungen		In le	
Leichter Verkehr		Vorgeschriebene Faktoren	0,0 p/Jahr		0,0 %	
Mittelschwerer Lkw-Verkehr		Vorgeschriebene Faktoren	0,0 p/Jahr		0,0 %	
Schwerer Lkw-Verkehr		Vorgeschriebene Faktoren	460,0 p/Jahr		0,0 %	
Busverkehr		Vorgeschriebene Faktoren	0,0 p/Jahr		0,0 %	

**4** Straßenverkehr | Straße

Name	Wohnwagenlagerung		Links	Rechts	NO <sub>x</sub>	0,3
Standort	X: , Y: ,	Bildschirmtyp	-	-	NO <sub>2</sub>	78,0
						g/Jahr
Länge	632,83 m	Höhe Abstand zur Straße	-	-	NH <sub>3</sub>	40,3
Straßentyp	Buitenweg		-	-		g/Jahr
Fahrtrichtung	Beide					
Tunnelfaktor	Richtungen 1					
Art der Anhebung	Normal					
Höhe der Straße	0 m					
Verkehr		Max. Geschwindigkeit	Fahrzeuggbewegungen		In le	
Leichter Verkehr		80 Stundenkilometer	1.200,0 p/Jahr		0,0 %	
Mittelschwerer Lkw-Verkehr		80 Stundenkilometer	0,0 p/Jahr		0,0 %	

CALCULATOR

Schwerer Lkw-Verkehr	ometer 80 Stundenkil	0,0 p/Jahr	0,0 %
Busverkehr	ometer 80 Stundenkil	0,0 p/Jahr	0,0 %
Leichter Verkehr	ometer 80 Stundenkil	1.600,0 p/Jahr	0,0 %
Mittelschwerer Lkw-Verkehr	ometer 80 Stundenkil	0,0 p/Jahr	0,0 %
Schwerer Lkw-Verkehr	ometer 80 Stundenkil	0,0 p/Jahr	0,0 %
Busverkehr	ometer 80 Stundenkil	0,0 p/Jahr	0,0 %

**5** Leben und Arbeiten | Wohnen

Name	live	Höhe des Ausstiegs	NO <sub>x</sub>	3,6
Standort	X: , Y: ,	5,0 m	kg/Jahr	
Art der Belüftung	Nicht erzwungen	Wärmekapazität	NH <sub>3</sub>	1,0
Zeitliche Veränderung		0,000 MW	kg/Jahr	
Kontinuierliche Emission				

**6** Straßenverkehr | Straße

Name	Shop	Links	Rechts	NO <sub>x</sub>	1,1 kg/Jahr
Standort	X: , Y: ,	Bildschirmtyp	-	-	NO <sub>2</sub> 0,3 kg/Jahr
Länge	659,46 m	Höhe Abstand zur Straße	-	-	NH <sub>3</sub> 91,0 g/Jahr
Straßentyp	Buitenweg		-	-	
Fahrtrichtung	Beide				
Tunnelfaktor	Richtungen 1				
Art der Anhebung	Normal				
Höhe der Straße	0 m				

Verkehr	Max. Geschwindigkeit	Fahrzeugbewegungen	In le
Leichter Verkehr	80 Stundenkilometer	5.200,0 p/Jahr	0,0 %
Mittelschwerer Lkw-Verkehr	80 Stundenkilometer	0,0 p/Jahr	0,0 %
Schwerer Lkw-Verkehr	80 Stundenkilometer	0,0 p/Jahr	0,0 %
Busverkehr	80 Stundenkilometer	0,0 p/Jahr	0,0 %
Leichter Verkehr	80 Stundenkilometer	0,0 p/Monat	0,0 %
Mittelschwerer Lkw-Verkehr	80 Stundenkilometer	16,0 p/Monat	0,0 %
Schwerer Lkw-Verkehr	80 Stundenkilometer	8,0 p/Monat	0,0 %
Busverkehr	80 Stundenkilometer	0,0 p/Monat	0,0 %

**7** Straßenverkehr | Straße

Name	Freizeitverkehr	Links	Rechts	NO <sub>x</sub>	0,4 kg/Jahr
Standort	X: , Y: ,	Bildschirmtyp	-	-	NO <sub>2</sub> 90,5 g/Jahr
Länge	713,81 m	Höhe Abstand zur Straße	-	-	NH <sub>3</sub> 46,8 g/Jahr
Straßentyp	Buitenweg		-	-	
Fahrtrichtung	Beide				
Tunnelfaktor	Richtungen 1				
Art der Anhebung	Normal				
Höhe der Straße	0 m				

Verkehr	Max. Geschwindigkeit	Fahrzeugbewegungen	In le
Leichter Verkehr	80 Stundenkilometer	240,0 p/Monat	0,0 %
Mittelschwerer Lkw-Verkehr	80 Stundenkilometer	0,0 p/Monat	0,0 %
Schwerer Lkw-Verkehr	80 Stundenkilometer	0,0 p/Monat	0,0 %
Busverkehr	80 Stundenkilometer	0,0 p/Monat	0,0 %

## 8 Leben und Arbeiten | Freizeit

Name	Freizeit	Höhe des Ausstiegs	NO <sub>x</sub>	12,0
Standort	X: , Y: ,	1,0 m	kg/Jahr	
Art der Belüftung	Nicht erzwungen	Wärmekapazität	NH <sub>3</sub>	3,0
Zeitliche Veränderung		0,000 MW	kg/Jahr	
<u>Kontinuierliche Emission</u>				

**9** Landwirtschaft | Stabile Emissionen

Name	Stall A	Zugangshöhe	9,5 m	NH <sub>3</sub>	35,2
Standort	X: , Y: ,	Wärmekapazität	0,000 MW		
Art der Belüftung	Keine			kg/Jahr	
Zwangselüftung	Zeitliche				
Schwankungen	Tierhaltung				
Tierart RAV-Code - Beschreibung	BWL-Cod e	Nummer Tiere	Stoff Emission (kg/Tier/Jahr)	Emissionsfaktor	Reduktion
A -----andere Gehäusesysteme (Rinder; weibliche Jungrinder bis zu 2 Jahren)	Sonstiges	8	NH <sub>3</sub> 4.4	-	35,2

**10** Landwirtschaft | Stabile Emissionen

Name	Stall B	Zugangshöhe	6,9 m	NH <sub>3</sub>	234,0
Standort	X: , Y: ,	Wärmekapazität	0,000 MW		
Art der Belüftung	Keine			kg/Jahr	
Zwangselüftung	Zeitliche				
Schwankungen	Tierhaltung				
Tierart RAV-Code - Beschreibung	BWL-Cod e	Anzahl Tiere	Staub Emission (kg/Tier/Jahr)	Emissionsfaktor	Reduktion
A -----andere Gehäusesysteme (Rinder; Milchkühe über 2 Jahre alt)	Sonstiges	18	NH <sub>3</sub> 13	-	234,0

**11** Landwirtschaft | Stabile Emissionen

Name	Stall C	Zugangshöhe	8,6 m	NH <sub>3</sub>	1.976,0
Standort	X: , Y: ,	Wärmekapazität	0,000 MW		
Art der Belüftung	Nicht erzwungene			kg/Jahr	
Belüftung	Zeitliche Variation				
Schwankungen	Tierhaltung				
Tierart RAV-Code - Beschreibung	BWL-Cod e	Anzahl Tiere	Staub Emission (kg/Tier/Jahr)	Emissionsfaktor	Reduktion
A -----andere Gehäusesysteme (Rinder; Milchkühe, die älter als 2 Jahre sind)	Andere	152	NH <sub>3</sub> 13	-	1.976,0

**12** Landwirtschaft | Stabile Emissionen

Name	Stall C	Höhe des Ausstiegs	9,1 m	NH <sub>3</sub>	208,0
Standort	X: , Y: ,	Wärmekapazität	0,000 MW		
Art der Belüftung	Nicht erzwungene			kg/Jahr	
Belüftung	Zeitliche Variation				
Schwankungen	Tierhaltung				
Tierart RAV-Code - Beschreibung	BWL-Cod e	Anzahl Tiere	Staub Emission (kg/Tier/Jahr)	Emissionsfaktor	Reduktion
A -----andere Gehäusesysteme (Rinder; Milchkühe über 2 Jahre alt)	Sonstiges	16	NH <sub>3</sub> 13	-	208,0

**13** Mobile Ausrüstung | Landwirtschaft

Name	Flache Quelle: arbeitet an Hof	NO <sub>x</sub>	73,5 kg/Jahr	
		NH <sub>3</sub>	1,7 kg/Jahr	
Standort	X: , Y: ,			
Fläche	1,29 ha			
Name	Bühnenklasse	Kraftstoff Verbrauch h	Betriebsstunden Emission Verbrauch	AdBlueStof Verbrauch
Fütterung, Silage und Dungmischungen	Stufe-IV, 2014-2018, 75-560 kW, Diesel, SCR: ja	7000 l/Jahr	700 h/Jahr	350 l/Jahr NO <sub>x</sub> 73,5 kg/Jahr NH <sub>3</sub> 1,7 kg/Jahr

**14** Mobile Ausrüstung | Landwirtschaft

Name	Landarbeit	NO <sub>x</sub>	249,6 kg/Jahr		
Standort	X: , Y: ,	NH <sub>3</sub>	1,9 kg/Jahr		
Länge	360,82 m				
Name	Bühnenklasse	Kraftstoff Emission Verbrauch	Betriebsstunden Verbrauch	AdBlue Verbrauch	Staub
Mähen, harken, schütteln, Ausbringung von Dünger und Dung	Stufe-IV, 2014-2018, 75-560 kW, Diesel, SCR: ja	8000 l/Jahr	800 h/Jahr	40 l/Jahr NO <sub>x</sub> 249,6 kg/Jahr NH <sub>3</sub> 1,9 kg/Jahr	

Situation 1, Berechnungsjahr 2023

**1** Landwirtschaft | Güllelagerung

Name	Güllelagerung	Höhe des Ausstiegs	5,0 m	NH <sub>3</sub>	120,0 kg/Jahr
Standort	m X: , Y: ,	Wärmegehalt	0,000 MW		
Art der Belüftung Keine Zwangsbelüftung					
Zeitliche Schwankungen Tierhaltung					

**2** Landwirtschaft | Güllelagerung

Name	Güllelagerung	Höhe des Ausstiegs	5,0 m	NH <sub>3</sub>	40,0 kg/Jahr
Standort	m X: , Y: ,	Wärmegehalt	0,000 MW		
Art der Belüftung Nicht erzwungene Belüftung					
Zeitliche Variation Tierhaltung					

**3** Straßenverkehr | Straße

Name	Gülletransport und andere Transportbewegungen für Milchviehbetrieb	LinksRechts	NO <sub>x</sub> 3,1 kg/Jahr
Standort	X: , Y: ,	Bildschirmtyp	- - NO <sub>2</sub> 0,9 kg/Jahr
Länge	721,51 m	Höhe	- - NH <sub>3</sub> 65,3 g/j
Straßentyp	Innerhalb geschlossener Ortschaften	Entfernung von der Straße	- -
Fahrtrichtung	(Durchgangsverkehr) Beide Richtungen		
Faktor Tunnel	1		
Art der Anhebung Normal			
Höhe der Straße 0 m			
Verkehr	Max. Geschwindigkeit	Fahrzeuggestand	In le
Leichter Verkehr	Vorgeschriebene Faktoren	0,0 p/Jahr	0,0 %
Mittelschwerer Lkw-Verkehr	Vorgeschriebene Faktoren	0,0 p/Jahr	0,0 %
Schwerer Lkw-Verkehr	Vorgeschriebene Faktoren	300,0 p/Jahr	0,0 %
Busverkehr	Vorgeschriebene Faktoren	0,0 p/Jahr	0,0 %
Leichter Verkehr	Vorgeschriebene Faktoren	0,0 p/Monat	0,0 %
Mittelschwerer Lkw-Verkehr	Vorgeschriebene Faktoren	20,0 p/Monat	0,0 %
Schwerer Lkw-Verkehr	Vorgeschriebene Faktoren	60,0 p/Monat	0,0 %
Busverkehr	Vorgeschriebene Faktoren	0,0 p/Monat	0,0 %

**4** Mobile Ausrüstung | Landwirtschaft

Name	Landarbeit	NO <sub>x</sub>	105,0 kg/Jahr	
Standort	X: , Y: ,	NH <sub>3</sub>	2,4 kg/Jahr	
Länge	360,83 m			
Name	Bühnenklasse	Kraftstoff Emissionen Verbrauch	Betriebsstunden Verbrauch	AdBlueStof
Mähen, schütteln, harken, Ausbringen von Dünger, Ausbringen von Dung	Stufe-IV, 2014-2018, 75-560 kW, Diesel, SCR: ja	10000 l/Jahr	1000 l/Jahr	500 NO <sub>x</sub> 105,0 kg/Jahr NH <sub>3</sub> 2,4 kg/Jahr

**5** Leben und Arbeiten | Wohnen

Name	live	Sta	ndo
------	------	-----	-----

Berechnung des Projekts

CALCULATOR

rt	X:	Höhe des Ausstiegs	NO <sub>x</sub>	3,6	
,Y: ,		5,0 m	kg/Jahr		
Art der Belüftung	Nicht erzwungen	Wärmekapazität	<u>0,000 MW</u>	NH <sub>3</sub>	1,0
Zeitliche Veränderung				kg/Jahr	
<u>Kontinuierliche Emission</u>					

## 6 Mobile Ausrüstung | Landwirtschaft

Name	Flache Quelle: arbeitet an Hof	NO <sub>x</sub>	92,4 kg/Jahr
		NH <sub>3</sub>	2,1 kg/Jahr
Standort	X: , Y: ,		
Fläche	1,29 ha		

Name	Bühnenklasse	Kraftstoff Verbrauch h	AdBlue-Betriebsstunden Verbrauch	Staubemission
Fütterung und Gruben	Stufe-IV, 2014-2018, 75-560 kW, Diesel, SCR: ja	8800 l/Jahr	880 h/Jahr	440 l/Jahr NO <sub>x</sub> 92,4 kg/Jahr NH <sub>3</sub> 2,1 kg/Jahr

## 7 Straßenverkehr | Straße

Name	Geschäftliche Transportbewegungen	Links	Rechts	NO <sub>x</sub>	0,4 kg/Jahr
Standort	X: , Y: ,	Bildschirmtyp	-	-	NO <sub>2</sub> 94,2 g/Jahr
Länge	713,81 m	Höhe Abstand zur Straße	-	-	NH <sub>3</sub> 48,8 g/Jahr
Straßentyp	Buitenweg		-	-	
Fahrtrichtung	Beide				
Tunnelfaktor	Richtungen 1				
Art der Anhebung	Normal				
Höhe der Straße	0 m				

Verkehr	Max. Geschwindigkeit	Fahrzeugbewegungen	In le
Leichter Verkehr	80 Stundenkilometer	250,0 p/Monat	0,0 %
Mittelschwerer Lkw-Verkehr	80 Stundenkilometer	0,0 p/Monat	0,0 %
Schwerer Lkw-Verkehr	80 Stundenkilometer	0,0 p/Monat	0,0 %
Busverkehr	80 Stundenkilometer	0,0 p/Monat	0,0 %

## 8 Landwirtschaft | Stabile Emissionen

Name	Stall A	Zugangshöhe	9,5 m	NH <sub>3</sub>	286,0
Standort	X: , Y: ,	Wärmekapazität	0,000 MW	kg/Jahr	
Art der Belüftung	Nicht erzwungene				
Belüftung	Zeitliche Variation				
Tierhaltung					

Tierart RAV-Code - Beschreibung	BWL-Codex	Nummer Tiere	Stoff Emission (kg/Tier/Jahr)	Emissionsfaktor (kg/Tier/Jahr)	Reduktion
A-----andere Gehäusesysteme (Rinder; weibliche Jungrinder bis zu 2 Jahren)	Andere	65 kg/Jahr	NH <sub>3</sub> 4.4	-	286,0

## 9 Landwirtschaft | Stabile

E

missionen

Name	Stall B				
Standort	X: , Y: ,				
Art der Belüftung	Nicht erzwungene	Zugangshöhe	6,9 m	NH <sub>3</sub>	780,0
Belüftung	Zeitliche Variation	Wärmekapazität	0,000 MW	kg/Jahr	
<b>Tierhaltung</b>					
Tierart RAV-Code - Beschreibung	BWL-Cod	Anzahl Tiere	Staub Emission (kg/Tier/Jahr)	Emissionsfaktor	Reduktion
A -----andere Gehäusesysteme (Rinder; Milchkühe über 2 Jahre alt)	Andere	60	NH <sub>3</sub> 13	-	780,0
	kg/Jahr				

**10** Landwirtschaft | Stabile Emissionen

Name	Stall C	Zugangshöhe	8,6 m	NH <sub>3</sub>	3.380,0
Standort	X: , Y: ,	Wärmekapazität	0,000 MW		
Art der Belüftung	Keine			kg/Jahr	
Zwangsbelüftung	Zeitliche Schwankungen				
Tierart RAV-Code - Beschreibung		BWL-Cod e	Anzahl Tiere	Staub Emission (kg/Tier/Jahr)	Reduktion
	A -----andere Gehäusesysteme (Rinder; Milchkühe über 2 Jahre alt)	Andere	260	NH <sub>3</sub> 13	- 3.380,0 kg/Jahr

**11** Landwirtschaft | Stabile Emissionen

Name	Stall C	Höhe des Ausstiegs	9,1 m	NH <sub>3</sub>	208,0
Standort	X: , Y: ,	Wärmekapazität	0,000 MW		
Art der Belüftung	Nicht erzwungene Belüftung			kg/Jahr	
Belüftung	Zeitliche Variation				
Tierart RAV-Code - Beschreibung		BWL-Cod e	Anzahl Tiere	Staub Emission (kg/Tier/Jahr)	Reduktion
	A -----andere Gehäusesysteme (Rinder; Milchkühe, die älter als 2 Jahre sind)	Sonstiges	16	NH <sub>3</sub> 13	- 208,0 kg/Jahr

**Haftungsausschluss**

Obwohl die bereitgestellten Daten zur Begründung eines Genehmigungsantrags dienen können, können daraus keine Rechte abgeleitet werden. Der Eigentümer von AERIUS übernimmt keine Haftung für den Inhalt der vom Nutzer bereitgestellten Informationen.

Die oben genannten Daten sind nur so lange verwendbar, bis eine neue Version von AERIUS verfügbar ist. AERIUS ist ein eingetragenes Warenzeichen in Europa. Alle nicht ausdrücklich gewährten Rechte sind vorbehalten.

**Berechnungsgrundlage**

Diese Berechnung wurde auf der Grundlage folgender Faktoren vorgenommen

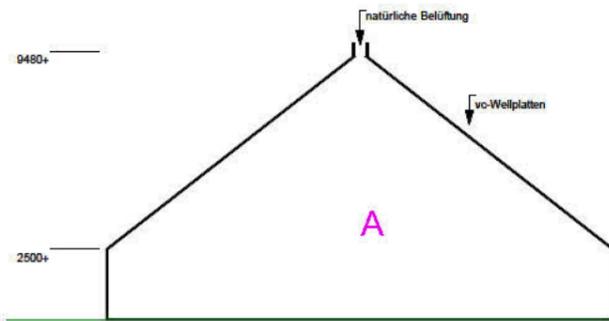
AERIUS-Version \_\_\_\_\_ cfb

Datenbank-Version \_\_\_\_\_ cfb

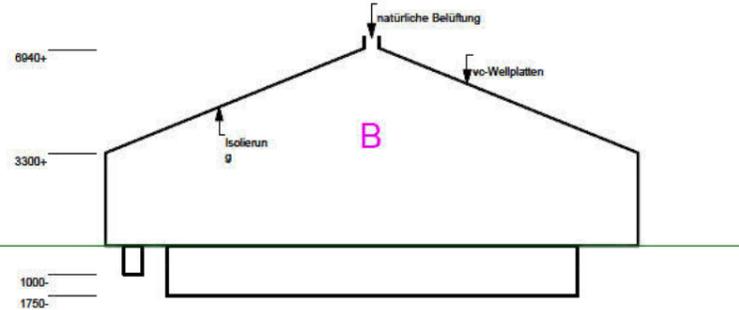
Weitere Informationen über die Methodik und die verwendeten

Daten finden Sie unter: <https://www.aerius.nl/>

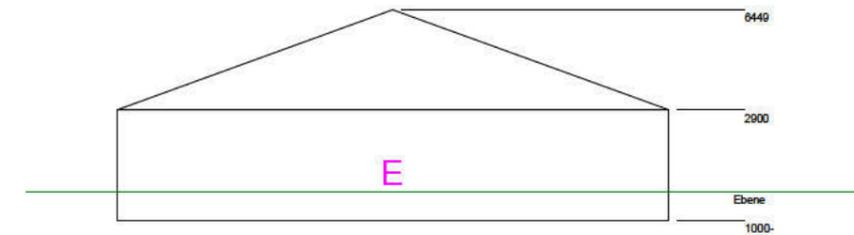
## ANHANG 4



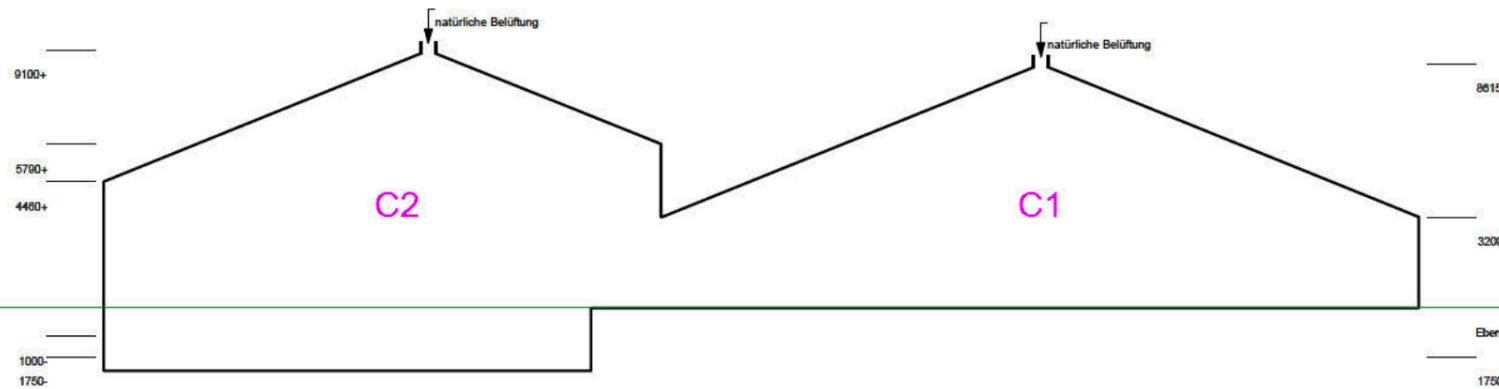
65 YOUNGVEE RAV A 3



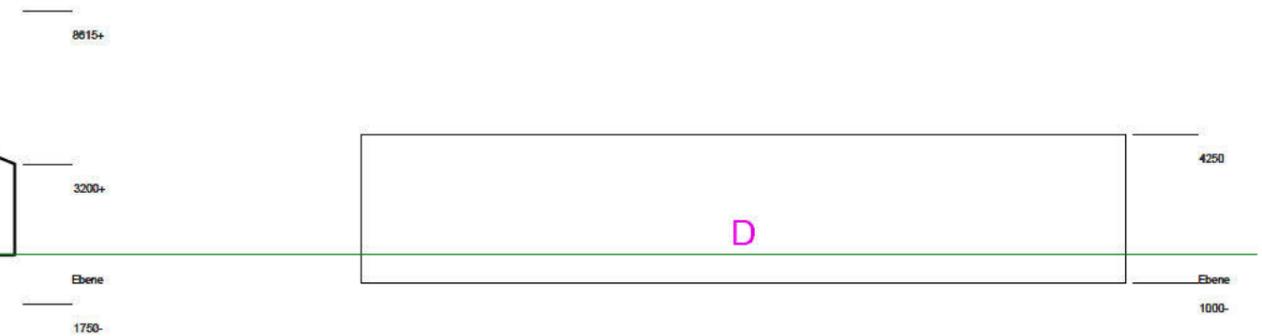
600 m³ DRIFTMESTOPSLAG  
60 MILCHKATZEN RAV A 1,100



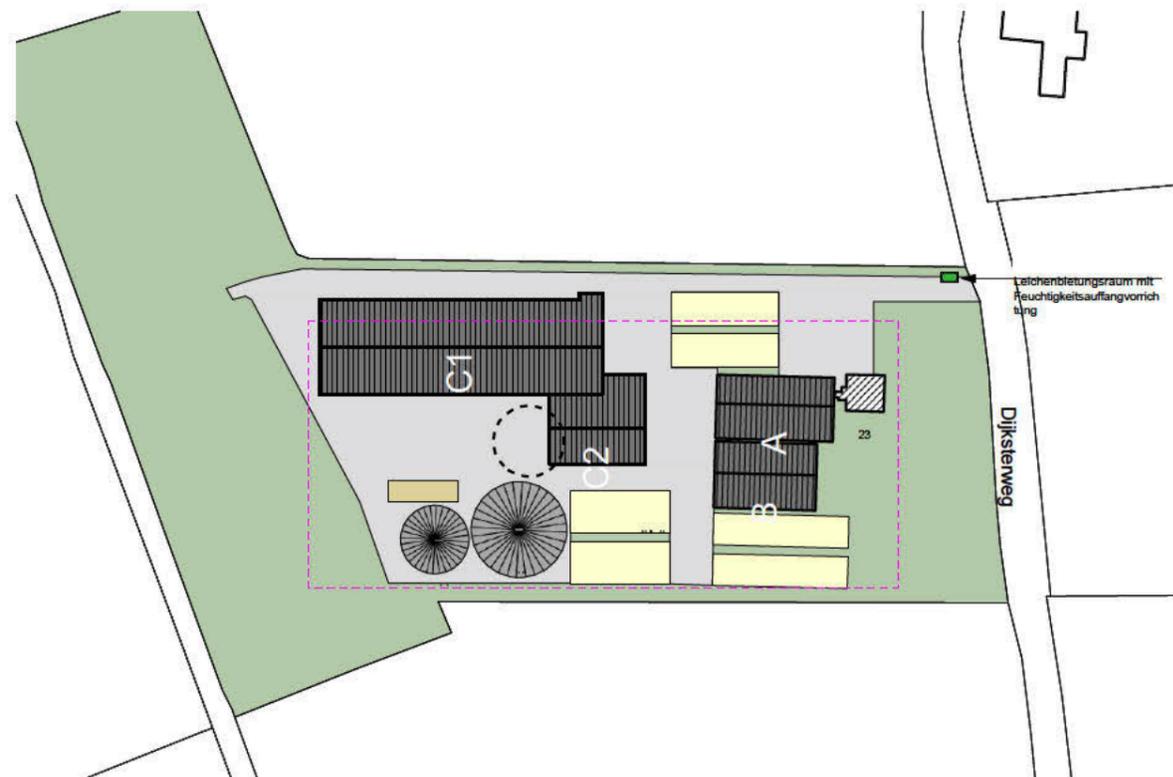
1150 m³ DRIFTMESTOPSLAG



2.373 m³ DRIFTMESTOPSLAG  
16 MILCHKATZEN RAV A 1.100  
40 m² SCHLAMM-LAGER  
260 MILCHKATZEN RAV A 1,100



3000 m³ DRIFTMESTOPSLAG



**SITUATION**  
Kloosterburen Katastralgemeinde  
Abschnitt 075  
Maßstab 1 : 2000

	Grundstück
	Grenze des Betriebs
	bestehende Gebäude
	Bauernhaus Hof
	Pflasterung umliegende
	Gebäude Graben Silo
	oder Silagekasten
	Festmistlager

Antrag auf Erteilung einer Genehmigung nach dem Naturschutzgesetz für den [redacted] in Dijksterweg 23 in Kloosterburen

Berater: [redacted]  
unterzeich: RiH  
hnet: 15. Juli  
Datum: 2015  
ändern a:

Dijksterweg [redacted] b  
9977 TD Kloosterburen c 1 250 / 1 250  
Tel: [redacted] Skala A3  
projektnr.: [redacted] Format  
blatt Nr. 403710 Nb-15

E. [info@agra-matic.nl](mailto:info@agra-matic.nl)

## ÜBERMITTLUNG PER E-MAIL

Rücksendeadresse: PO Box 612, 3300 AP DORDRECHT

Kooperative Mobilisierung für die Umwelt U.A.

Zu Händen: [REDACTED]  
[REDACTED]@prakkendoliveira.nl

Thema: Kontrafaktisches Gasfeld N05-A

Sehr geehrte [REDACTED],

In den Verfahren SGR 22/8202, 22/8204, 22/8295, 22/8197, 22/8198 und 22/8200 wurde am 4. April 2023 eine Antwort im Namen von ONE-Dyas B.V. unter dem Aktenzeichen 20206290/ROL übermittelt.

In Abschnitt 6.3 dieser Antwort wird darauf hingewiesen, dass am 30. März 2023 eine zusätzliche angemessene Bewertung erstellt wurde. Diese angemessene Bewertung ist ebenfalls beigefügt.

Sie haben mich gebeten, zu dieser angemessenen Bewertung Stellung zu nehmen. Insbesondere haben Sie mich gebeten, Ihnen mitzuteilen, ob bei der entsprechenden Bewertung erhebliche nachteilige Auswirkungen ausgeschlossen wurden.

### Verfahren

Erstens liegt die entsprechende Bewertung derzeit dem Minister für Natur und Stickstoff zur Überprüfung vor. Es ist Aufgabe des Ministers, auf der Grundlage dieser angemessenen Bewertung eine neue vvgb zu erstellen. Diese vvgb sollte sich dann auf eine geänderte Entscheidung stützen. Dies ist nicht geschehen. Außerdem liegt keine Kopie der Vorlage der angemessenen Bewertung vor. Genau genommen ist die entsprechende Bewertung also noch nicht relevant.

### Technische Bewertung

Außerdem wurde nur ein gedruckter Bericht über die durchgeführten AERIUS-Berechnungen mit der entsprechenden Bewertung zur Verfügung gestellt. Eine Bewertung der technischen Aspekte der Studie, wie z. B. die Lage der Plattformen und die Schifffahrtswege, würde einen digitalen Import erfordern. Daher habe ich auch diese Punkte

Seite **1** von **7**

## GEGENEXPERTISE

### Datum:

14-4-2023

### Unsere Referenz:

2022-062

### Nummer des Berichts

2022-062/B

### Ihre Referenz:

D20221743\_I40753878

## VERBUNDENE

### Besonderes Verfahren

SGR 22/8202, 22/8204, 22/8295, 22/8197, 22/8198 und 22/8200

### Thema

Gasfeld N05-A

### Anhänge:

- 1 Fotoreportage Dijksterweg 23
- 2 Kartenmaterial Dijksterweg 23
- 3 Kartenmaterial Skånserwei 22

## BÜRO DETAILS

### Umweltvisier

HANDELSKAMMER: 83321632  
IBAN: NL63 TRIO 0788 9627 60

### Postanschrift

Postfach 612  
3300 AP Dordrecht

*Bitte senden Sie Ihre Unterlagen vorzugsweise per Post unter Angabe der Referenznummer am Anfang dieses Schreibens.*

### Postanschrift

postbus@milieuvizier.nl

### Rufnummer

06 33 36 33 96

nicht bewertet.

## **Ausgleichende Maßnahmen**

Die Bilanzierungsaktivitäten können jedoch berücksichtigt werden. Die Haltung von Vieh in fünf verschiedenen Ställen an drei verschiedenen Betriebsstandorten wird als Ausgleichsaktivität verwendet. Nachstehend sind die Ergebnisse für jeden Standort aufgeführt.

### *Vliedorpsterweg 4*

Im Kaufvertrag ist kein Kaufpreis angegeben. Daher wurde auch noch kein Vertrag geschlossen. Die Vollmacht zum Widerruf der Wnb-Lizenz oder der Umweltgenehmigung wurde nicht ausgefüllt oder unterzeichnet. Die Anlage mit Fotomaterial oder einem Wertgutachten, aus dem das Vorhandensein der tatsächlich realisierten Kapazität hervorgehen sollte, ist leer.

Der entsprechenden Beurteilung wurde keine Rücknahmeentscheidung beigefügt. Auch die Referenzgenehmigung ist nicht beigefügt. Es gibt keinen Hinweis darauf, auf der Grundlage welcher Genehmigung die Tätigkeit ausgeübt wird. Auf [officielebekendmakingen.nl](http://officielebekendmakingen.nl) ist keine Wnb-Genehmigung für das Betriebsgelände zu finden.

### *Dijksterweg 23*

Im Kaufvertrag ist kein Kaufpreis angegeben. Daher ist auch noch keine Einigung erzielt worden. Die Vollmacht zum Widerruf der Wnb-Lizenz oder der Umweltgenehmigung wurde nicht unterzeichnet. Die Anlage mit Fotomaterial oder einem Wertgutachten, aus dem das Vorhandensein der tatsächlich realisierten Kapazität hervorgehen sollte, ist leer.

Der entsprechenden Beurteilung wurde keine Rücknahmeentscheidung beigefügt. Auch die Referenzgenehmigung ist nicht beigefügt. Es gibt keinen Hinweis darauf, auf der Grundlage welcher Genehmigung die Tätigkeit ausgeübt wird.

Öffentlichen Quellen zufolge wird auf dem Gelände ein Wohnwagenlager betrieben. **Anhang 1** enthält Fotos des Stalls. Es ist zu erkennen, dass der Stall zumindest seit einiger Zeit als Wohnwagenabstellplatz genutzt wird. Auf den Fotos ist zu erkennen, dass es sich um den Stall im hinteren Teil des Grundstücks handelt. Es handelt sich um einen der beiden Ställe, die in der AERIUS-Berechnung aufgeführt sind.

Auf [officielebekendmakingen.nl](http://officielebekendmakingen.nl) ist keine Wnb-Genehmigung für den Betrieb zu finden. Ein Antrag auf Änderung des Betriebs datiert jedoch vom 4. Oktober 2022. Da der Kaufvertrag vom 8. Februar 2023 datiert, ist es unwahrscheinlich, dass die Änderung des Betriebs zum Zweck des vorliegenden Projekts durchgeführt wurde.

Nach öffentlichem Kartenmaterial aus dem Katasteramt war der in der AERIUS-Berechnung aufgeführte Stall zum Zeitpunkt der Ausweisung der hier relevanten Natura 2000-Gebiete noch nicht vorhanden. Es wird auf **Anhang 2** verwiesen.

Alles in allem ist nicht genau klar, welche Minderungsmaßnahme vorgesehen ist. Es ist auch nicht plausibel gemacht worden, dass es sich um eine solche Maßnahme handeln könnte. Vieles deutet darauf hin, dass die Ausgleichsmaßnahme schon seit längerer Zeit mit einem anderen Ziel als der Realisierung des geplanten Projekts eingestellt wurde.

Im Kaufvertrag ist kein Kaufpreis angegeben. Daher ist auch noch kein Vertrag geschlossen worden. Im Kaufvertrag fehlen auch die Initialen des Insolvenzverwalters. Die Anlage mit den Angaben zum Bilanzkreisempfänger ist nicht ausgefüllt und vom Bilanzkreisempfänger nicht paraphiert worden. Es kann daher nicht ausgeschlossen werden, dass die Bilanzierungstätigkeit nicht auch für andere Projekte genutzt wird. Es fehlt die Ermächtigung zum Widerruf der Wnb-Lizenz oder der Umweltgenehmigung. Die Anlage mit Fotomaterial oder ein Bewertungsbericht, aus dem das Vorhandensein der tatsächlich realisierten Kapazität hervorgehen sollte, fehlt.

Aus dem öffentlichen Kartenmaterial des Katasteramtes geht hervor, dass das betreffende Betriebsgelände nach den hier relevanten Ausweisungsdaten des Natura 2000-Gebietes erweitert wurde. Es wird auf **Anhang 3** verwiesen.

Um festzustellen, ob ein Gleichgewicht bestehen bleibt, ist ein Gesamtbild des Unternehmens erforderlich.

### **Schlussfolgerungen**

ONE-Dyas B.V. gibt an, dass sie beabsichtigt, das Projekt zu ändern. Sie möchte ein externes Gleichgewicht als Ausgleichsmaßnahme einführen.

Es ist nicht klar, um welche Bilanzierung es sich genau handelt. Obwohl die entsprechenden Ställe benannt wurden, ist nicht klar, auf welcher Grundlage die Bilanzierungsaktivitäten durchgeführt werden.

Der entsprechenden Bewertung sind weder Widerrufsentscheidungen noch eine Kopie der zu widerrufenden Genehmigungen beigelegt. Es gibt keine Belege für eine geltende Naturgenehmigung.

Bei einem der Standorte ist klar, dass die Tätigkeit zumindest seit einiger Zeit nicht mehr ausgeübt wird. Für zwei Standorte gibt es Belege dafür, dass die Kapazität seit den entsprechenden Ausweisungsdaten nicht mehr kontinuierlich vorhanden ist.

Mit keinem der Inhaber von Guthaben wurde eine Kaufvereinbarung getroffen.

Alles in allem gibt es keinen Hinweis darauf, dass Ausgleichsmaßnahmen als Abhilfemaßnahme in Frage kommen.

Mit freundlichen

Grüßen,   


## Anhang 1 - Fotobericht Dijksterweg 23

Die Fotos stammen von <https://www.stalling31.nl/caravanstalling/kloosterburen>



*Abbildung 1: Vorderansicht der Stände*



*Abbildung 2: geparkte Wohnwagen*

Anhang 2 - Kartenmaterial Dijksterweg 23

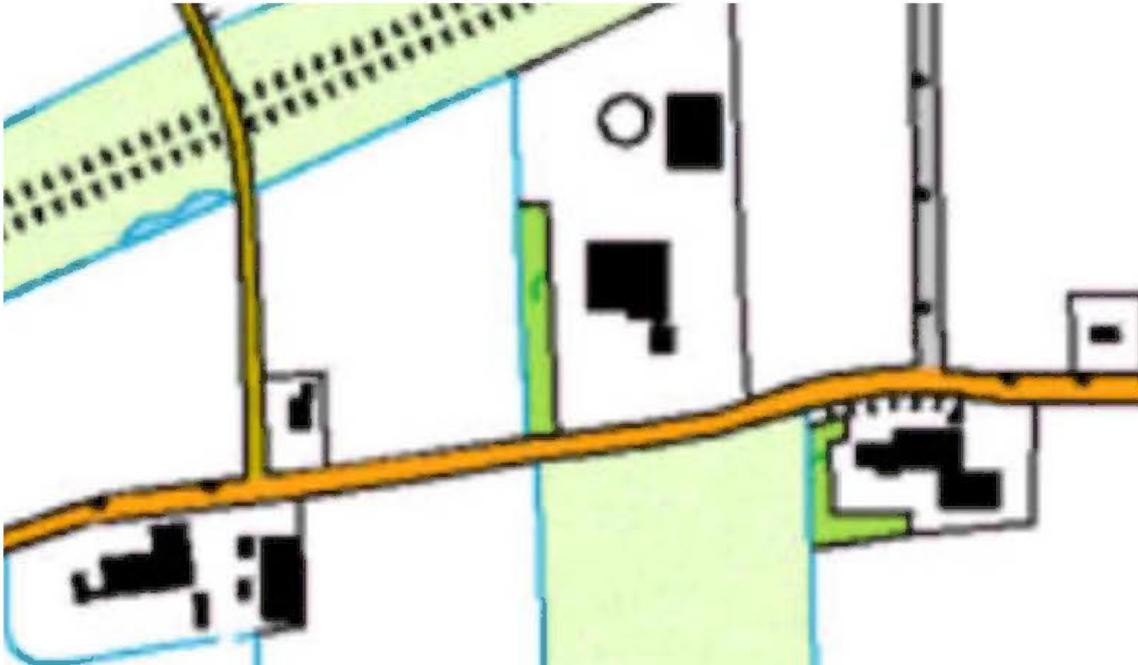


Abbildung 3: Karte im Jahr 2008

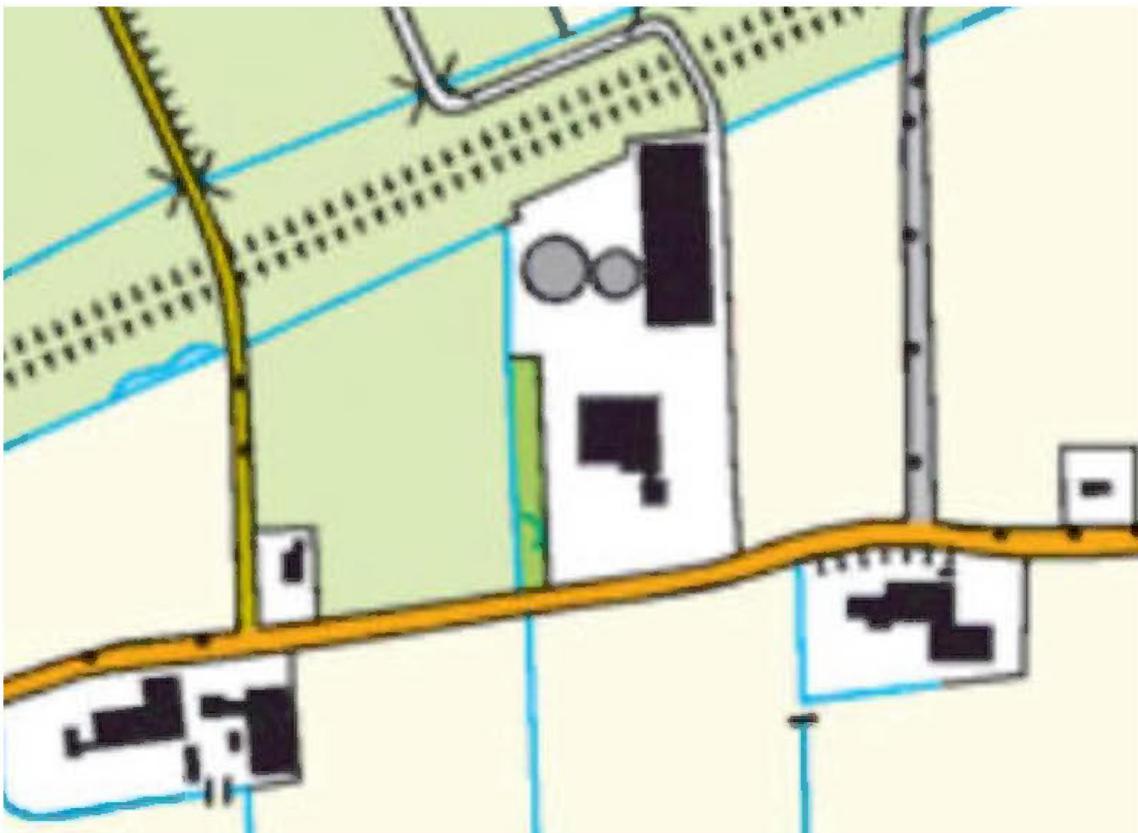


Abbildung 4: Karte im Jahr 2009

**Anhang 3 - Kartenmaterial Skånserswei 22**



*Abbildung 5: Karte im Jahr 2013*



*Abbildung 6: Karte im Jahr 2014*